

JAHRESBERICHT 2025



CIEPP

Caisse Inter-Entreprises
de Prévoyance Professionnelle

ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für Berufliche Vorsorge
CIPP - Cassa Interaziendale di Previdenza Professionale

STIFTUNGSRAT

Arbeitgebervertreter

Michel ROSSIER

Christelle SCHULTZ

Pascal SCHWAB

Ivan SLATKINE*

Vize-Präsident

Robert ZOELLS*

Arbeitnehmervertreter

Bruna CAMPANELLO*

Anne DEAGE

Luc DUPUIS

Yannick EGGER

Aldo FERRARI*,

Präsident

** Mitglieder des Büros des Stiftungsrates*

DIREKTION

José AGRELO

Direktor

Élodie BURIA

Stellvertretende Direktorin

ADMINISTRATIVE VERWALTUNG

Fédération des Entreprises Romandes
(FER Genève)

VERSICHERUNGSMATHEMATIKER

Pittet Associés S.A., Genf

REVISIONSSTELLE

KPMG S.A., Genf

VERTRAUENSARZT

Dr Bernard GREDER

INHALT

RÜCKBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2025	2
1. Die ZKBV durchbricht 2025 die 10-Milliarden-Marke	2
2. Wertentwicklung der Anlagen	2
3. Reglementarische Änderungen per 1. Januar 2026	3
4. Politik der ZKBV im Bereich Umwelt, Soziales und Governance (ESG)	3
5. Änderungen im Stiftungsrat	3
6. Aussichten	4
KENNZAHLEN PER 31. DEZEMBER 2025	5
Entwicklung der Bilanzsumme	6
Entwicklung der Beiträge	6
Entwicklung der Anzahl der Mitglieder	7
Entwicklung der Anzahl der aktiven Versicherten	7
Politik der Zuweisung der Überschüsse	7
VERGLEICH DER SCHLUSSBILANZEN PER 31. DEZEMBER 2025 UND 2024	8
Aktiven	8
Passiven	8
VERGLEICH DER ERFOLGSRECHNUNGEN	9
Geschäftsjahre vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 und 2024	9
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	11
1. Grundlagen und Organisation	13
2. Aktive Mitglieder und Rentenbezüger	19
3. Art der Umsetzung des Vorsorgezwecks	21
4. Grundsätze der Bewertung und der Rechnungslegung	22
5. Absicherung von Risiken/Technische Regeln/Deckungsgrad	23
6. Erläuterungen zu Anlagen und den netto Anlageergebnissen	29
7. Erläuterungen zu sonstigen Posten der Bilanz und der Erfolgsrechnung	49
8. Anfragen der Aufsichtsbehörde	51
9. Sonstige Informationen in Verbindung mit der Finanzlage	51
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	51
BERICHT DER REVISIONSTELLE	52

RÜCKBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

1. DIE ZKBV DURCHBRICHT 2025 DIE 10-MILLIARDEN-MARKE

Gute makroökonomische Rahmenbedingungen, robustes Wachstum, rückläufige Inflation und Zinssenkungen stützten die Finanzmärkte im Jahr 2025. Trotz einer volatilen Phase im Zusammenhang mit der Einführung von Zöllen durch die Trump-Administration kehrten die globalen Börsen dank des anhaltenden Wachstums der Unternehmensgewinne rasch wieder zu ihrem Aufwärtstrend zurück. In diesem Umfeld verzeichnete die ZKBV eine positive Wertentwicklung von 6.08% und schloss das Jahr mit einer Bilanzsumme von über 10 Milliarden Franken ab. Die Kasse erreichte per 31. Dezember 2025 einen Deckungsgrad (Verhältnis zwischen dem Nettovermögen und den Verpflichtungen) von 122.5%.

Aufgrund dieser Entwicklungen hat der Stiftungsrat beschlossen, das gesamte Altersguthaben (kumuliert bis Ende 2025 ohne Altersgutschriften des Jahres) der am 1. Januar 2026 aktiven Versicherten mit 3.25% zu verzinsen. Das sind 2% mehr als der vom Bundesrat festgelegte BVG-Mindestzinssatz. Zudem hat er beschlossen, allen Altersrentnern, die am 31. Dezember 2025 eine Rente bezogen, eine 13. Rente zu gewähren.

Per 31. Dezember 2025 verwaltete die ZKBV die berufliche Vorsorge von 10'547 Unternehmen und Selbstständigerwerbenden, d. h. von 51'806 Versicherten. Die Anzahl der Rentner lag bei 8'701. 2025 beliefen sich die in Rechnung gestellten Beiträge auf 472 Millionen Franken.

2. WERTENTWICKLUNG DER ANLAGEN

Das Jahr 2025 war von einem besonders turbulenten Marktumfeld im ersten Halbjahr geprägt. Ein Zollschock Anfang April führte zu einer markanten Korrektur an den weltweiten Aktienmärkten. Von Mitte Februar bis zum 7. April verloren Aktien in den USA, Europa und der Schweiz bis zu 20%. Ab Mitte Mai verzeichneten die Märkte jedoch eine V-förmige Erholung und kletterten rasch wieder auf hohe Niveaus. Unterstützt wurde diese Erholung durch eine allgemeine geldpolitische Lockerung, die durch eine Abschwächung der Inflation ermöglicht wurde. Die EZB nahm vier Zinssenkungen um je 0.25% vor, die Fed drei und die SNB zwei. Das Wirtschaftswachstum in den USA und in Europa blieb robust, was vom Binnenkonsum, von Investitionen in KI-Infrastrukturen und Militärausgaben getragen wurde. Die Unternehmensgewinne stiegen und die Credit Spreads verengten sich bis Ende Jahr deutlich auf rekordtiefe Niveaus. Trotz der weltweiten Spannungen erreichten die bedeutendsten globalen Aktienmärkte neue Höchststände, während das Streben nach Diversifizierung einen stärkeren Preisanstieg bei Edelmetallen begünstigte.

Vor diesem Hintergrund setzte die ZKBV mehrere strukturierende Massnahmen in ihrer Vermögensverwaltung um. Anfang Jahr wurde der strategische Index angepasst, insbesondere für internationale Aktien und indirekte Immobilienanlagen. Die jährliche Neugewichtung des Portfolios erfolgte im März. Das Engagement in US-Staatsanleihen (11% des Vermögens) wurde aufgrund der steuerpolitischen Unsicherheit und im Sinne einer stärkeren Diversifizierung halbiert. Die dadurch frei gewordenen Beträge wurden in europäische Staatsanleihen umgeschichtet.

Die Kasse hat ihr Engagement in privaten Darlehen an öffentliche Körperschaften deutlich erhöht. Diese bieten eine attraktive Alternative zu liquiden Mitteln und Obligationen in Schweizer Franken, deren Renditen deutlich zurückgegangen sind, während gewisse Bankeinlagen sogar Negativzinsen aufweisen. Mit dieser Strategie konnte sie die Rendite sichern und gleichzeitig ihre Ertragsquellen diversifizieren.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die langfristig orientierte Strategie und die Diversifizierung, insbesondere in europäische Staatsanleihen und private Anleihen in Schweizer Franken, trotz der Instabilität im April für Kapitalschutz sorgten und gleichzeitig ermöglichten, über das Aktienengagement von der Wachstumsdynamik des zweiten Halbjahres zu profitieren.

3. REGLEMENTARISCHE ÄNDERUNGEN PER 1. JANUAR 2026

Per 1. Januar 2026 hat die ZKBV ihr Vorsorgereglement angepasst, um mehr Flexibilität zu bieten. Versicherten in unbezahlttem Urlaub stehen nun drei Deckungsoptionen zur Verfügung. Die Versicherten können ausserdem die Begünstigten des Todesfallkapitals – und gegebenenfalls des Zusatzkapitals – sowie die Aufteilung der Anteile bestimmen.

Zudem wurden verschiedene Bestimmungen präzisiert, namentlich jene zur Unterstellung unter den Plan Minima und zur Teilpensionierung.

4. POLITIK DER ZKBV IM BEREICH UMWELT, SOZIALES UND GOVERNANCE (ESG)

Im Jahr 2025 hat die ZKBV ihr Aktionärsengagement fortgesetzt, indem sie an ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen aller Schweizer Unternehmen, welche sie direkt hält, ihre Stimmrechte ausgeübt hat. Über den im Januar 2021 aufgelegten Fonds Achillea konnte sie ebenfalls ihre Stimmrechte bei über 500 der grössten europäischen, amerikanischen und japanischen Unternehmen ausüben. Damit deckt die Stimmrechtsausübung der ZKBV 64% ihres in Aktien investierten Vermögens ab.

Die Allokationen in schweizerische und internationale Aktien sowie in schweizerische Obligationen wurden nach ESG-Kriterien analysiert. So konnte sich die ZKBV aktiv in die Ethos Engagement Pools einbringen und Orientierungshilfe für den Dialog mit Unternehmen leisten, etwa bei Themen wie Menschenrechte, Biodiversität und Regulierung der grossen Technologieunternehmen.

Bei den direkten Immobilienanlagen war das Highlight des Jahres der Start eines umfassenden Projekts zur energetischen Sanierung eines Gebäudes mit mehr als 180 Wohnungen. Dieses Vorhaben entspricht dem von der Kasse erstellten Renovierungsprogramm, das darauf abzielt, den Energiebedarf um mehr als 50% zu senken und das Label THPE-rénovation (sehr hohe Energieeffizienz) zu erhalten.

Die ZKBV hat für 2024 einen Nachhaltigkeitsbericht erstellt, der den Anforderungen des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP) entspricht. Der Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2025 wird im dritten Quartal 2026 auf der Website der ZKBV veröffentlicht.

5. ÄNDERUNGEN IM STIFTUNGSRAT

Im Jahr 2025 gab es verschiedene Veränderungen im Stiftungsrat. Er setzt sich zurzeit wie folgt zusammen: Aldo Ferrari (Präsident), Bruna Campanello, Anne Deage, Luc Dupuis und Yannick Egger für die Arbeitnehmervertreter; Ivan Slatkine (Vizepräsident), Michel Rossier, Pascal Schwab und Robert Zoells für die Arbeitgebervertreter. Der Prozess zur Ernennung eines neuen Arbeitgebervertreters läuft.

6. AUSSICHTEN

Aufgrund der mehr als angespannten geopolitischen Lage und des damit verbundenen starken Anstiegs der Energiepreise ist es schwierig, einen Ausblick zu geben. Wir halten an den Lehren der Aufklärung fest und verweigern uns der Verleugnung von Tatsachen als unvermeidliche Folge von nicht erfüllbaren oder aus Gefälligkeit formulierten Versprechungen. Für uns kann es deshalb keinen Ausblick ohne Beurteilung der Sachlage geben.

Das Jahr 2025 war für die Anlagen der ZKBV sehr positiv. Mit einer Performance von über 6% konnten wir unseren Deckungsgrad konsolidieren, unseren aktiven Versicherten einen Zins von 3.25% gutschreiben und den Rentenbezüglern eine zusätzliche Monatsrente gewähren. Es sei daran erinnert, dass letztere von der ZKBV eine Rente von durchschnittlich CHF 1'600 pro Monat erhalten. Nimmt man ab 65 Jahren eine AHV-Monatsrente in der Grössenordnung von CHF 2'000 hinzu, lässt sich leichter ermessen, wovon wir sprechen. Es gibt kein System der beruflichen Vorsorge oder der Sozialversicherung, das nicht auf dem Grundsatz der Solidarität zwischen den Generationen, zwischen aktiven Versicherten und Rentnern, Invaliden und Hinterlassenen, aber auch – je nach Grösse oder Branche – zwischen dem Kollektiv angeschlossener Unternehmen beruht. Zu den Mitgliedern der ZKBV gehören verschiedene Unternehmen in Branchen, die unterschiedlichen, zunehmend volatilen konjunkturellen Unwägbarkeiten ausgesetzt sind. Diese Solidarität und diese Vision einer von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden im Dienste ihrer Mitglieder paritätisch geführten Einrichtung haben sich bewährt. Sie beruhen auf einem verantwortungsbewussten Ansatz, der den Zielen gerecht wird, die sich unsere Mitglieder und Versicherten, in dem vom Schweizer Volk in seiner Bundesverfassung vorgegebenen Rahmen gesetzt haben.

Wir wollen nicht von unserer Vision abweichen, unseren Mitgliedern und Versicherten den ihnen zustehenden Gewinnanteil zukommen zu lassen, ohne jedoch die Ausgeglichenheit der ZKBV oder ihre Fähigkeit zur Bewältigung der auf sie zukommenden Herausforderungen zu gefährden. Genau das tun wir und werden wir weiterhin tun. Es ist nicht unsere Aufgabe, Zinsen an unsere Versicherten zu zahlen, die nicht realisierten oder künftigen Gewinnen entsprechen, um gefällig zu sein oder öffentliche Erklärungen abgeben zu können, die unmittelbare Wirkung haben, deren Preis aber erst später oder überhaupt nicht bezahlt wird. Die Werte, die es der ZKBV ermöglicht haben, sich weiterzuentwickeln, beruhen auf einer langfristig ausgerichteten, verantwortungsvollen und dynamischen Verwaltung. Das Jahr 2026 erinnert uns daran, wie wichtig es war, angemessene Reserven zu bilden, die Ihnen gehören und Ihnen wieder zufließen werden. Dank diesen Reserven können wir den Turbulenzen und den Launen eines weltweit besorgniserregenden Verhaltens von Regierungen trotzen.

Nach 14 Jahren im Stiftungsrat ist nun der Moment gekommen, mich aus Respekt vor unserer Einrichtung und den Menschen, die uns vertrauen, aus der ZKBV zurückzuziehen. Dies geschieht im Einklang mit unseren Governance-Regeln und der darin verankerten Mandatsbeschränkung. Es ist eine Ehre, diese Verantwortung mit all den Frauen und Männern geteilt zu haben, die sich tagtäglich auf allen Ebenen für die ZKBV engagieren. Zusammen mit unseren Mitgliedern und Versicherten handelt jede und jeder von ihnen nach dem Motto, das in der Präambel unserer Verfassung verankert ist, nämlich «dass frei nur ist, wer seine Freiheit gebraucht, und dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen». Lebe wohl ZKBV!

Der Präsident des Stiftungsrates

Aldo Ferrari

Der Direktor

José Agrelo

Genf, den 11. Juni 2026

KENNZAHLEN PER 31. DEZEMBER 2025



531.03

MILLIONEN

REGLEMENTARISCHE
BEITRÄGE
UND EINKÄUFE



10.314

MILLIARDEN

BILANZSUMME



8.031

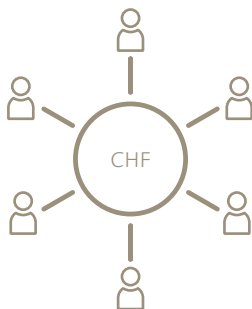
MILLIARDEN

VORSORGEKAPITAL
DER VERSICHERTEN
UND RENTENBEZÜGER



122.5%

DECKUNGSGRAD



8'701

ANZAHL DER
LAUFENDEN RENTEN

DAVON

ALTERSRENTEN **6'532**
HINTERLASSENENRENTEN **794**
INVALIDENRENTEN **1'375**



10'547

ANZAHL
DER MITGLIEDER

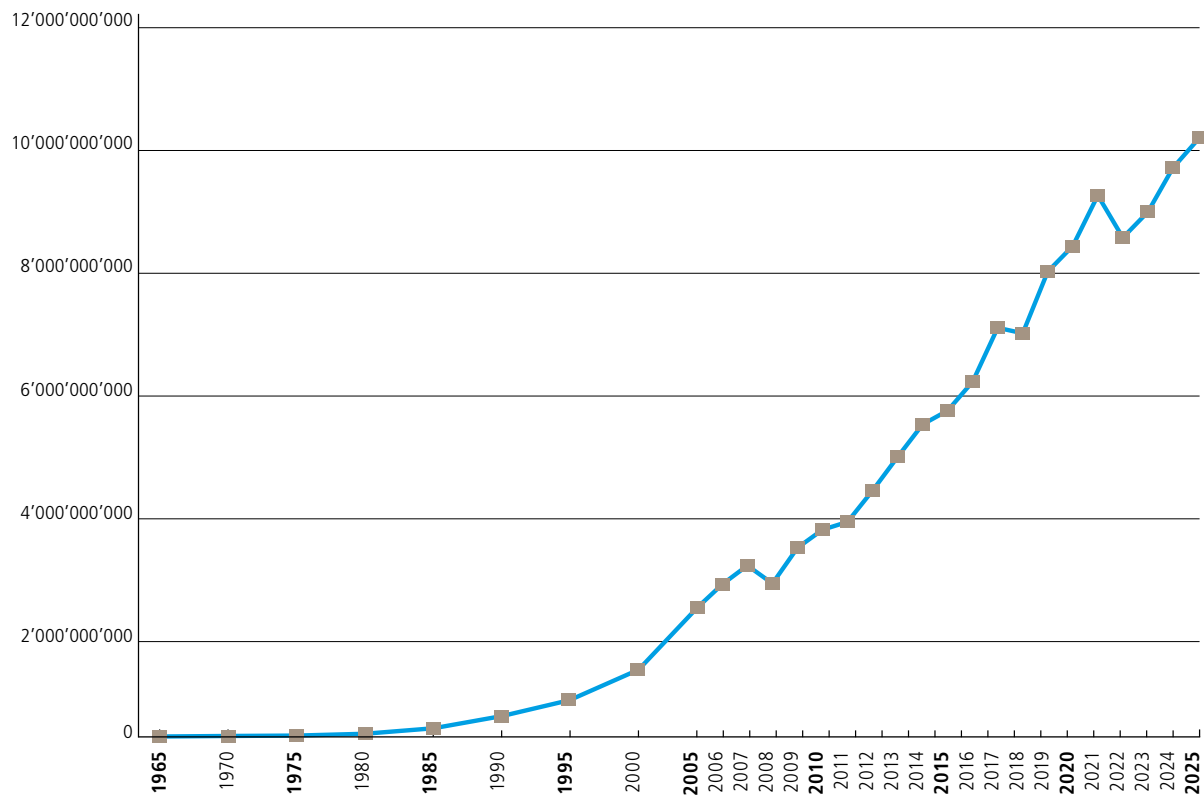


51'806

ANZAHL DER AKTIVEN
VERSICHERTEN

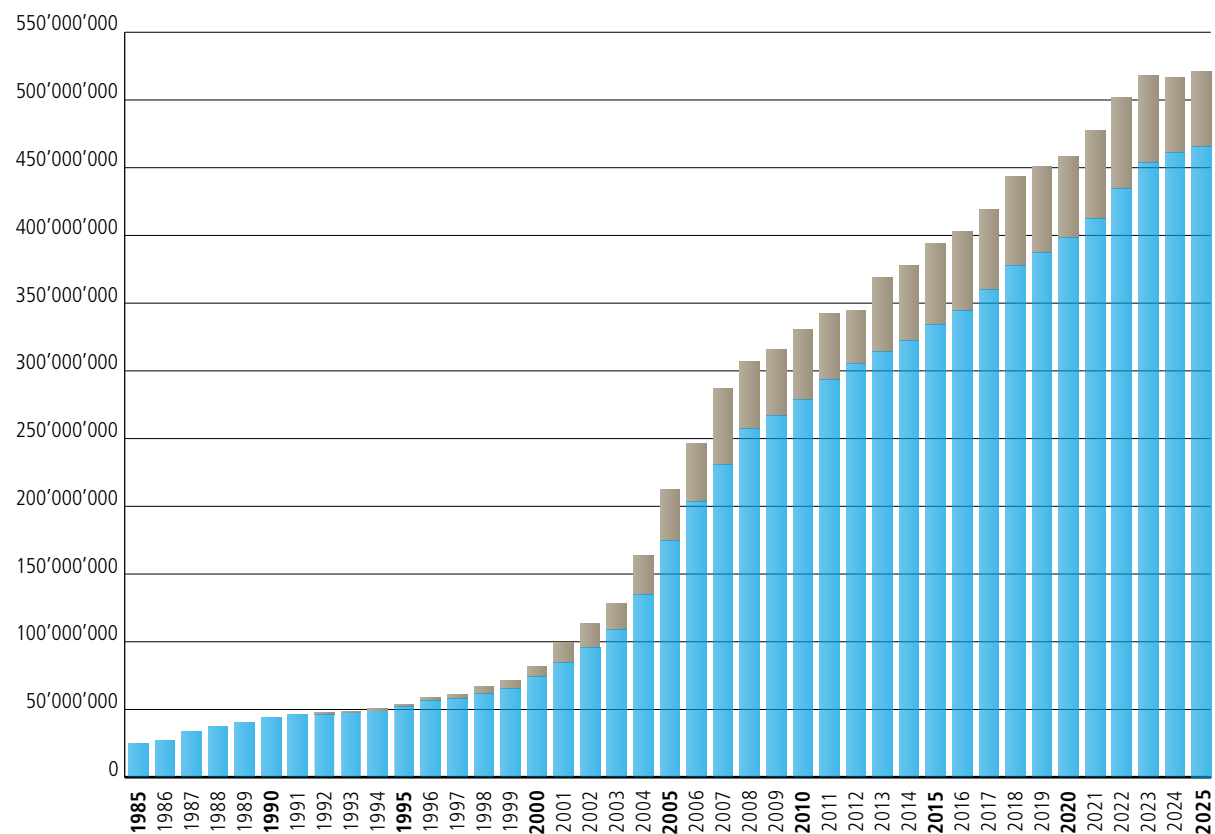
ENTWICKLUNG DER BILANZSUMME

CHF



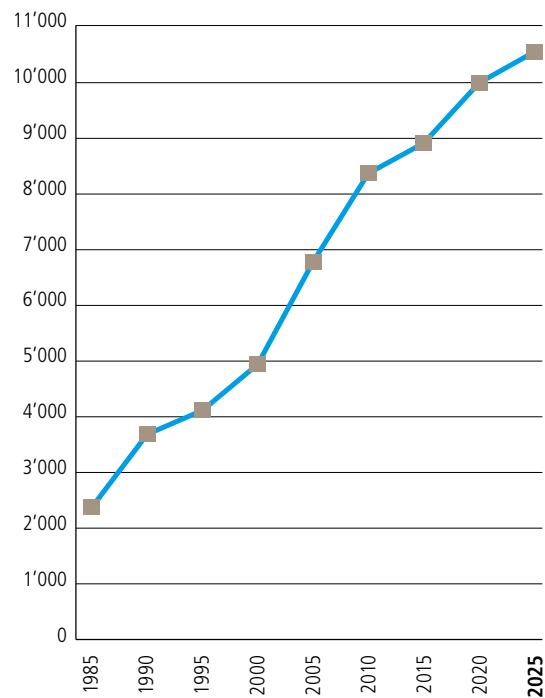
ENTWICKLUNG DER BEITRÄGE

CHF

■ Ordentliche Beiträge
 ■ Einkaufsbeiträge


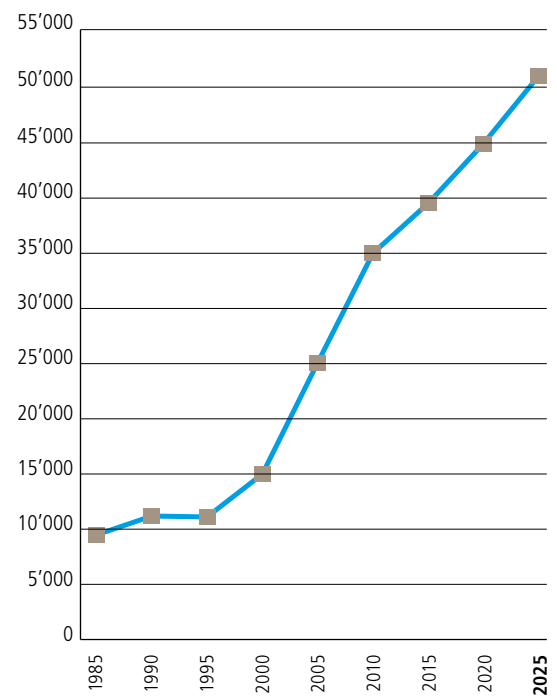
ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER MITGLIEDER

Anzahl



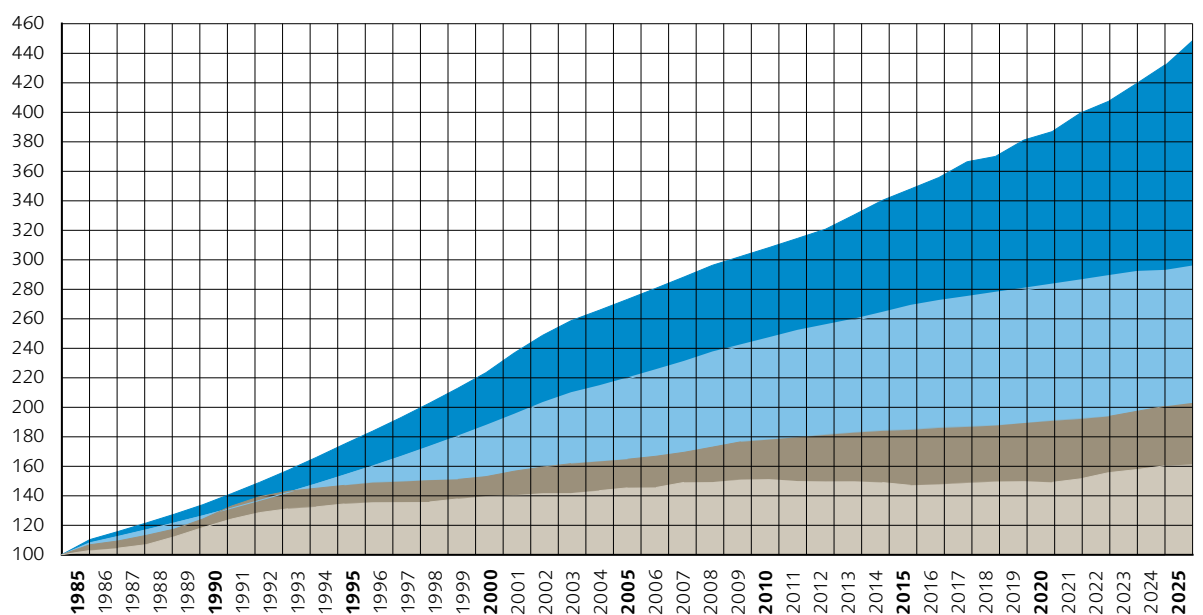
ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER AKTIVEN VERSICHERTEN

Anzahl



POLITIK DER ZUWEISUNG DER ÜBERSCHÜSSE

CHF



■ Gutgeschriebene reglementarische Zinsen (BVG + ausser BVG) der ZKBV ■ BVG-Mindestzinssatz ■ Wachstum der Löhne ■ Inflation Schweiz

VERGLEICH DER SCHLUSSBILANZEN PER 31. DEZEMBER 2025 UND 2024

AKTIVEN

	Anhang	Per 31.12.2025		Per 31.12.2024	
		CHF	%	CHF	%
A) Anlagen	6.1-6.7	10'224'691'779.59	99.13	9'401'116'490.62	98.82
Flüssige Mittel und Termineinlagen		654'364'085.57	6.34	468'809'022.81	4.93
Obligationen		3'117'025'428.96	30.22	3'026'952'101.36	31.82
Immobilien und ähnliche Anlagen		1'348'687'407.61	13.08	1'232'360'586.66	12.95
Aktien		4'118'232'653.81	39.93	3'703'535'206.88	38.93
Alternative Anlagen		119'159'135.29	1.16	124'290'290.75	1.31
Private Equity		29'937'947.71		30'445'402.53	
Mikrofinanz		89'221'187.58		93'844'888.22	
Gebäude und Grundstücke		867'223'068.35	8.41	845'169'282.16	8.88
B) Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	89'418'178.40	0.87	112'029'144.66	1.18
TOTAL AKTIVEN		10'314'109'957.99	100.00	9'513'145'635.28	100.00

PASSIVEN

	Anhang	Per 31.12.2025		Per 31.12.2024	
		CHF	%	CHF	%
D) Verbindlichkeiten		234'137'133.94	2.27	224'835'904.36	2.36
Freizügigkeitsleistungen und Renten		229'790'265.23		223'404'443.92	
Sonstige Verbindlichkeiten	7.2	4'346'868.71		1'431'460.44	
E) Passive Rechnungsabgrenzung	7.2	15'898'776.22	0.15	27'028'459.86	0.28
F) Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.9	40'316'534.83	0.39	40'658'437.90	0.43
G) Nicht-technische Rückstellungen	7.2	673'155.53	0.01	673'504.33	0.01
H) Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		8'180'088'611.11	79.31	7'738'525'064.19	81.35
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten	5.3	5'677'277'183.80		5'376'955'393.19	
Vorsorgekapital der Rentenbezüger	5.4	2'353'501'427.31		2'175'121'497.00	
Technische Rückstellungen	5.8	149'310'000.00		186'448'174.00	
I) Wertschwankungsreserve	6.8	1'842'995'746.36	17.87	1'481'424'264.64	15.57
J) Freie Mittel					
Bestand am Anfang der Periode		0.00		0.00	
Z) Aufwands- (-) / Ertragsüberschuss		0.00		0.00	
Bestand am Ende der Periode		0.00	0.00	0.00	0.00
TOTAL PASSIVEN		10'314'109'957.99	100.00	9'513'145'635.28	100.00

VERGLEICH DER ERFOLGSRECHNUNGEN

GESCHÄFTSJAHRE VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2025 UND 2024

	Anhang	Geschäftsjahr 2025 CHF	Geschäftsjahr 2024 CHF
K) Beiträge und ordentliche Einlagen			
Bruttobeiträge der Arbeitnehmer	7.3	199'178'795.90	197'317'205.30
Bruttobeiträge der Arbeitgeber	7.3	246'210'061.85	239'161'516.75
Bruttobeiträge der selbstständigerwerbenden Versicherten	7.3	26'720'097.00	24'425'403.60
Sparbeiträge zu Lasten der Kasse	7.3	-3'936'010.60	-3'828'483.70
Entnahmen aus der Arbeitgeberbeitragsreserve, Arbeitgeberanteil	6.9	-10'342'328.94	-9'590'240.81
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		58'921'835.70	56'717'069.10
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	10'000'425.84	7'491'923.47
Zuschüsse Sicherheitsfonds	7.3	5'299'261.91	4'945'208.99
L) Eintrittsleistungen			
Freizügigkeitseinlagen		569'067'613.85	416'047'002.00
Einlagen aus dem Deckungskapital Rentner bei Übernahme von Versicherten	5.4	65'838'680.95	1'716'616.00
Einlagen aus der WSR und technischen Rückstellungen bei Übernahme von Versicherten 5.8	5.8	9'768'539.00	0.00
Rückzahlung von Vorbezug bei Scheidung	5.3	3'453'184.50	2'437'518.95
Rückzahlung von Vorbezug für Wohneigentum	5.3	6'079'514.15	4'866'423.80
K bis L) Einlagen aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		1'186'259'671.11	941'707'163.45
M) Reglementarische Leistungen			
Altersrenten		-146'678'847.40	-123'670'040.00
Hinterlassenenrenten		-10'975'123.00	-10'125'511.00
Invalidenrenten		-19'733'554.00	-19'478'480.00
Kapitalleistungen bei Rentenbeginn		-138'301'711.05	-139'166'324.70
Kapitalleistungen bei Tod oder Invalidität		-10'075'560.95	-12'034'282.40
O) Austrittsleistungen			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-590'851'556.54	-590'358'939.35
Vorbezug bei Scheidung	5.3	-5'930'796.95	-9'041'669.40
Vorbezug für Wohneigentum	5.3	-23'711'481.25	-26'781'657.95
M bis O) Ausgaben im Zusammenhang mit vorgezogenen Leistungen und Zahlungen		-946'258'631.14	-930'656'904.80

GESCHÄFTSJAHRE VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2025 UND 2024 (FORTSETZUNG)

	Anhang	Geschäftsjahr 2025 CHF	Geschäftsjahr 2024 CHF
P/Q) Bildung / Auflösung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven			
Bildung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten	5.3	-1'053'104'932.50	-884'104'256.50
Auflösung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten	5.3	917'078'852.89	922'666'615.25
Bildung des Netto Vorsorgekapitals der Rentenbezüger	5.4	-178'379'930.31	-111'136'170.00
Verzinsung des Sparkapitals	5.3	-164'295'711.00	-144'491'067.15
Bildung der technischen Rückstellungen	5.8	-20'125'951.00	-36'718'058.00
Auflösung der technischen Rückstellungen	5.8	57'264'125.00	14'932'605.00
Bildung der Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	-10'000'425.84	-7'491'923.47
Auflösung der Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	10'342'328.94	9'590'240.81
S) Versicherungsaufwand			
Beiträge zum Sicherheitsfonds	7.3	-2'831'526.03	-2'756'615.94
Versicherungsprämien			
Risikoprämien	7.3	-54'400.00	-54'400.00
Kostenprämien	7.3	-8'631.95	-8'832.35
K bis S) Nettoergebnis der Versicherungstätigkeit		-204'115'161.83	-228'521'603.70
T) Nettoergebnis der Anlagen			
Ergebnis aus flüssigen Mitteln und Termineinlagen		1'685'364.54	-1'812'466.98
Ergebnis aus Obligationen		70'919'128.91	89'812'118.89
Ergebnis aus Immobilien und ähnlichen Anlagen		70'258'411.86	90'386'640.29
Ergebnis aus Aktien		430'090'444.98	565'454'861.07
Ergebnis aus alternativen Anlagen		3'720'240.14	2'502'524.21
Nettoerträge aus Immobilien		30'553'312.09	39'323'548.52
Vermögensverwaltungskosten	6.12	-19'724'969.60	-18'503'665.43
Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	0.00	-101'472.22
Zinsen auf FZL bei Austritt und Verzugszinsen		-3'567'553.32	-3'852'770.05
T) Nettoergebnis der Anlagen	6.10	583'934'379.60	763'209'318.30
V) Sonstige Erträge	7.3	326'441.88	195'761.26
W) Sonstiger Aufwand	7.3	-105'681.32	-244'122.31
X) Verwaltungsaufwand			
Allgemeine Verwaltung	7.3	-18'074'307.46	-17'873'306.58
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge	7.3	-349'319.15	-391'411.15
Aufsichtsbehörden	7.3	-44'870.00	-46'361.06
K bis X) Aufwands- (-) / Ertragsüberschuss vor Bildung / Auflösung der Wertschwankungsreserve		361'571'481.72	516'328'274.76
Y) Auflösung der / Bildung in die (-) Wertschwankungsreserve	6.8	-361'571'481.72	-516'328'274.76
Z) Aufwandsüberschuss (-) / Ertragsüberschuss		0.00	0.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

INHALT

1.	GRUNDLAGEN UND ORGANISATION	13
1.1	Rechtsform und Zweck	13
1.2	Registrierung in das BVG-Register und den Sicherheitsfonds	13
1.3	Aufstellung der Urkunden und Reglemente	13
1.4	Oberstes Organ, Verwaltung und Zeichnungsbefugnis	14
1.5	Experte, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde	17
1.6	Mitglieder	18
2.	AKTIVE MITGLIEDER UND RENTENBEZÜGER	19
2.1	Aktive Versicherte	19
2.2	Rentenbezüger	20
2.3	Anpassung der Renten (einschliesslich überobligatorischer Teil)	21
3.	ART DER UMSETZUNG DES VORSORGEZWECKS	21
3.1	Erläuterungen zu Vorsorgepläne, Finanzierung, Finanzierungsmethoden	21
4.	GRUNDSÄTZE DER BEWERTUNG UND DER RECHNUNGSLEGUNG	22
4.1	Bestätigung der Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26	22
4.2	Grundsätze der Buchführung und Bewertung	22
4.3	Änderung der Grundsätze der Rechnungslegung, der Bewertung und der Darstellung des Abschlusses	22
5.	ABSICHERUNG VON RISIKEN / TECHNISCHE REGELN / DECKUNGSGRAD	23
5.1	Art der Absicherung von Risiken, Rückversicherung	23
5.2	Erläuterung der Aktiven und Passiven von Versicherungsverträgen	23
5.3	Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten	23
5.4	Entwicklung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger	25
5.5	Versicherungsmathematisches Gutachten und Analyse der Kongruenz von Aktiven und Passiven	25
5.6	Technische Grundlagen und Annahmen	26
5.7	Änderung der technischen Grundlagen und Annahmen	26
5.8	Übersicht, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	26
5.9	Deckungsgrad (gemäss Art. 44 BVV2)	28

6.	ERLÄUTERUNGEN ZU ANLAGEN UND DEN NETTO ANLAGEERGEBNISSEN	29
6.1	Reglemente, Strategie und Organisation der Anlagentätigkeit	29
6.2	Verwaltungsgrundsätze und Nutzung von Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) — Einhaltung von Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1 – 3 BVV2)	30
6.3	Aufstellung der Anlagen nach Kategorien	32
6.4	Zusätzliche Erläuterungen zu den verschiedenen Vermögensklassen	34
6.5	Offene derivative Finanzinstrumente	36
6.6	Offene Verpflichtungen	39
6.7	Liste der Mandate	39
6.8	Ziel und Berechnung der Wertschwankungsreserve	42
6.9	Beitragsforderungen der Arbeitgeber und Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	43
6.10	Erläuterungen zu den Nettoanlageergebnissen	44
6.11	Wertentwicklung des gesamten Vermögens	46
6.12	Kommentare zu den Kosten der Vermögensverwaltung	46
6.13	Stimmrechtsausübung	48
6.14	Verhaltenskodex, Provisionen und Governance	48
6.15	Retrozessionen	48
7.	ERLÄUTERUNGEN ZU SONSTIGEN POSTEN DER BILANZ UND DER ERFOLGSRECHNUNG	49
7.1	Aktiven	49
7.2	Passiven	49
7.3	Erfolgsrechnung	50
8.	ANFRAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE	51
9.	SONSTIGE INFORMATIONEN IN VERBINDUNG MIT DER FINANZLAGE	51
9.1	Laufende Gerichtsverfahren	51
9.2	Teilliquidation	51
9.3	Verpfändung von Vermögenswerten	51
10.	EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	51

1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 RECHTSFORM UND ZWECK

Die ZKBV – Zwischenbetriebliche Kasse für berufliche Vorsorge – ist eine private und unabhängige Gemeinschaftsstiftung, deren Zweck es ist, Arbeitgeber und deren Arbeitnehmer, die bei ihr versichert sind, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod abzusichern.

1.2 REGISTRIERUNG IN DAS BVG-REGISTER UND DEN SICHERHEITSFONDS

Die ZKBV unterliegt unter anderem dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge und dem Bundesgesetz über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie ist gemäss Art. 57 des BVG dem Sicherheitsfonds angeschlossen und entrichtet die vorgesehenen Beiträge laut der entsprechenden Verordnung.

Sie wurde am 29. Dezember 1989 in das Register für die berufliche Vorsorge eingetragen.

1.3 AUFSTELLUNG DER URKUNDEN UND REGLEMENTE

Gründung in der Form eines Vereins	14.12.1960
Umwandlung in eine Genossenschaft	24.05.1984
Umwandlung in eine Stiftung	01.01.2005
Statuten / Organisationsreglement	01.09.2016 / 13.10.2017
Vorsorgereglement Neues Vorsorgereglement ab dem 01.01.2026	01.01.2024
Anlagereglement Neuer Anhang 1 (strategische Allokation) ab dem 12.10.2022	31.12.2016
Reglement für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter	31.12.2020
Reglement für die teilweise oder vollständige Liquidation	01.01.2019
Reglement für die interne Kontrolle	17.10.2023

1.4 OBERSTES ORGAN, VERWALTUNG UND ZEICHNUNGSBEFUGNIS

Die ZKBV und die Direktion setzen sich aus folgenden Organen zusammen:

Der Stiftungsrat, der sich paritätisch aus 8, 10 oder 12 für mindestens 4 und höchstens 16 Jahre ernannten Mitgliedern zusammensetzt. Er ist das oberste Organ der Stiftung, das über alle Vollmachten verfügt, um ihr Vermögen zu verwalten und ihre Ressourcen zu bestimmen.

Das Büro, das sich aus mindestens vier Mitgliedern des Stiftungsrates zusammensetzt, die paritätisch ernannt werden, darunter der Präsident. Die Mitglieder des Büros werden alle zwei Jahre für eine Dauer von zwei Jahren vom Stiftungsrat ernannt. Das Büro überwacht unter dem Vorsitz des Präsidenten des Stiftungsrates die laufenden Aktivitäten der Stiftung. Es bereitet auch die Sitzungen des Stiftungsrates vor und teilt dessen Beschlüsse mit. Es fasst Beschlüsse in den Bereichen, die ihm vom Rat anvertraut werden.

Die Kommission für Wertpapieranlagen setzt sich aus mindestens vier Mitgliedern zusammen, die nicht unbedingt Mitglieder des Stiftungsrates sein müssen. Der Direktor der Stiftung ist Mitglied der Kommission für Wertpapieranlagen. Die Mitglieder der Kommission für Wertpapieranlagen werden vom Stiftungsrat für eine Dauer von vier Jahren ernannt. Die Kommission für Wertpapieranlagen sorgt dafür, dass das Wertpapiervermögen der Stiftung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, den Beschlüssen des Stiftungsrates, dem Anlagereglement und den geltenden Richtlinien verwaltet wird.

Die Kommission für Immobilienanlagen setzt sich aus mindestens vier Mitgliedern zusammen, die nicht unbedingt Mitglieder des Stiftungsrates sein müssen. Der Direktor der Stiftung ist Mitglied der Kommission für Immobilienanlagen. Die Mitglieder der Kommission für Immobilienanlagen werden vom Stiftungsrat für eine Dauer von vier Jahren ernannt. Die Kommission für Immobilienanlagen sorgt dafür, dass das Immobilienvermögen der Stiftung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, den Beschlüssen des Stiftungsrates, dem Anlagereglement und den geltenden Richtlinien verwaltet wird.

Die Direktion, die sich aus einem Direktor und einem stellvertretenden Direktor zusammensetzt, wird vom Stiftungsrat ernannt und verwaltet die ZKBV im Rahmen der ihr übertragenen Vollmachten und beteiligt sich in der Regel mit beratender Stimme an den Verhandlungen des Stiftungsrates und des Büros.

STIFTUNGSRAT

Arbeitgebervertreter	Aktuelle Funktion	Datum der Wahl/Wiederwahl in den Rat
Michel ROSSIER	Mitglied	27.06.2022 (Wiederwahl)
Christelle SCHULTZ	Mitglied	26.06.2023 (Wahl)
Pascal SCHWAB	Mitglied	27.06.2022 (Wiederwahl)
Ivan SLATKINE	Vize-Präsident	27.06.2022 (Wahl)
Robert ZOELLS	Mitglied	27.06.2022 (Wiederwahl)
Arbeitnehmervertreter		
Bruna CAMPANELLO	Mitglied	27.06.2022 (Wiederwahl)
Anne DEAGE	Mitglied	16.04.2025 (Wahl)
Luc DUPUIS	Mitglied	27.06.2022 (Wahl)
Yannick EGGER	Mitglied	16.04.2025 (Wahl)
Aldo FERRARI	Präsident	27.06.2022 (Wiederwahl)

BÜRO DES STIFTUNGSRATES

Arbeitgebervertreter	Aktuelle Funktion	Datum der Wahl/Wiederwahl in das Büro
Ivan SLATKINE	Vize-Präsident	27.06.2022 (Wahl)
Robert ZOELLS	Mitglied	27.06.2022 (Wiederwahl)
Arbeitnehmervertreter		
Bruna CAMPANELLO	Mitglied	27.06.2022 (Wiederwahl)
Aldo FERRARI	Präsident	27.06.2022 (Wiederwahl)

KOMMISSION FÜR WERTPAPIERANLAGEN

Vertreter	Aktuelle Funktion	Eintrittsdatum in die Kommission/Verlängerung
José AGRELO	Mitglied	27.06.2022 (Verlängerung)
Jean-Pierre BÉGUELIN	Mitglied	27.06.2022 (Verlängerung)
Aldo FERRARI	Mitglied	27.06.2022 (Verlängerung)
Nathalie MIAZZA	Mitglied	27.06.2022 (Verlängerung)
Ivan SLATKINE	Präsident	27.06.2022 (Eintrittsdatum)
Nicolas VUIGNIER	Mitglied	27.06.2022 (Verlängerung)

KOMMISSION FÜR IMMOBILIENANLAGEN

Vertreter	Aktuelle Funktion	Eintrittsdatum in die Kommission/Verlängerung
José AGRELO	Mitglied	27.06.2022 (Verlängerung)
François DIEU	Mitglied	27.06.2022 (Verlängerung)
Aldo FERRARI	Mitglied	27.06.2022 (Verlängerung)
Bénédicte MONTANT	Mitglied	26.06.2023 (Eintrittsdatum)
Ivan SLATKINE	Präsident	27.06.2022 (Eintrittsdatum)

INTERNE PRÜFUNG

Der Stiftungsrat beauftragt periodisch eine interne Prüfung um sicher zu stellen, dass die gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen von der Stiftung angewandt werden. Er bestimmt den Umfang der internen Prüfung. Die beauftragte Person erstattet direkt dem Stiftungsrat Bericht.

ADMINISTRATIVES VERWALTUNGSORGAN

Fédération des Entreprises Romandes (FER Genève)

VERWALTUNGSSITZ DER KASSE

Zwischenbetriebliche Kasse für Berufliche Vorsorge (ZKBV)
Rue de Saint-Jean 67 – Postfach – 1211 Genf 3
T 058 715 31 11 – E-mail: ciepp@fer-ge.ch

DIREKTION CIEPP (ZKBV)

José AGRELO
Direktor
Élodie BURIA
Stellvertretende Direktorin

VERTRETUNGSVOLLMACHT - ZEICHNUNGSMODUS

Die ZKBV wird gegenüber Dritten durch die kollektive Unterschrift von zwei ihrer Ratsmitglieder oder eines Ratsmitglieds und eines Mitglieds der Direktion vertreten. Der Stiftungsrat kann darüber hinaus den Mitarbeitern der ZKBV das Kollektivzeichnungsrecht übertragen.

1.5 EXPERTE, REVISIONSSTELLE, BERATER UND AUFSICHTSBEHÖRDE

ANERKANNTER EXPERTE FÜR BERUFLICHE VORSORGE

Pittet Associés SA in Genf, anerkannter Experte für berufliche Vorsorge, vom Stiftungsrat ernannt, stellt sicher, dass die Stiftung jederzeit die Garantie bietet, dass sie ihren Verpflichtungen nachkommen kann und dass die versicherungsmathematischen Bestimmungen sowie die Bestimmungen bezüglich der Leistungen und der Finanzierung mit den gesetzlichen Bestimmungen konform sind. Der ausführende Experte ist Herr Stéphane Riesen.

REVISIONSSTELLE

KPMG SA in Genf, die vom Rat ernannte unabhängige Revisionsstelle, überprüft jedes Jahr die Verwaltung, die Jahresrechnung und die Alterskonten sowie die Übereinstimmung der Organisation, der Verwaltung und der Anlagen mit den gesetzlichen Bestimmungen.

VERTRAUENSARZT

Dr Bernard Greder, in Carouge, vom Stiftungsrat ernannter Vertrauensarzt, berät auf medizinisch-wirtschaftlicher Ebene im Rahmen der Annahmerichtlinien und leistet Unterstützung bei der Verwaltung der ZKBV bezüglich seines Tätigkeitsbereichs.

DEPOTSTELLE

Lombard Odier & Cie SA in Genf ist die zentrale Depotstelle der ZKBV.

BERATER FÜR ANLAGEN

MBS Capital Advice SA berät die Stiftung bei ihrer Vermögensverwaltung in den Bereichen Allokation des Vermögens und Betreuung der Anlagen (*Investment / Controlling*) sowie bei der Auswahl ihrer Dienstleister.

BERATENDER ARCHITEKT

Bénédicte Montant (Atelier d'Architecture 3BM3 SA) berät die Stiftung bei der Entwicklung und Betreuung ihrer Direktanlagen in Immobilien.

AUFSICHTSBEHÖRDE

Die ZKBV untersteht der direkten Aufsicht der kantonalen Aufsichtsbehörde für die Vorsorgestiftungen und Vorsorgeeinrichtungen in Genf (**Autorité cantonale de surveillance des fondations et des institutions de prévoyance à Genève**, ASFIP).

1.6 MITGLIEDER

Die ZKBV betreibt 6 Vorsorgepläne: 5 für angeschlossene Unternehmen und Selbstständigerwerbende und einen mit der Bezeichnung SOR-COLLECTIVA, der zurzeit ausschliesslich Unternehmen des Kantons Neuenburg vorbehalten ist, welche dem Gesamtarbeitsvertrag des Ausbaugewerbes der Westschweiz (GAV-SOR) unterstehen und der seit dem 1. Januar 2017 besteht. Die Aufschlüsselung sieht folgendermassen aus:

AUFSCHLÜSSELUNG DER MITGLIEDER MIT ERWERBSTÄTIGEN VERSICHERTEN NACH PLAN

	Per 31.12.2025	Per 31.12.2024
Vorsorgepläne	Anzahl Anschlüsse mit aktiven Versicherten	Anzahl Anschlüsse mit aktiven Versicherten
MINIMA	1'895	1'938
MEDIA	4'136	4'066
SUPRA	376	403
MAXIMA	2'152	2'122
OPTIMA	2'467	2'424
SOR-COLLECTIVA	130	134
Total Anzahl Anschlüsse mit aktiven Versicherten	11'156	11'087

ANZAHL DER ANGESCHLOSSENEN ARBEITGEBER

	Per 31.12.2025			Per 31.12.2024		
	mit Versicherten	ohne Versicherte	Total	mit Versicherten	ohne Versicherte	Total
Anzahl Arbeitgeber	9'334	1'213	10'547	9'260	1'298	10'558

Hinweis: Einige Arbeitgeber sind mehreren Vorsorgeplänen angeschlossen. Sie werden beim Total der angeschlossenen Arbeitgeber nur einmal gezählt. Per 31. Dezember 2025 waren es 9'334 Arbeitgeber mit Versicherten und 11'156 Mitglieder mit aktiven Versicherten.

2. AKTIVE MITGLIEDER UND RENTENBEZÜGER

2.1 AKTIVE VERSICHETERTE

2.1.1 AUFTEILUNG DER VERSICHERTEN NACH PLAN

	Per 31.12.2025				Per 31.12.2024			
Vorsorgepläne	Lohnbezüger	Selbstständig- erwerbende	47a	Total	Lohnbezüger	Selbstständig- erwerbende	47a	Total
MINIMA	6'685	31	8	6'724	6'764	27	12	6'803
MEDIA	22'875	277	23	23'175	22'500	253	23	22'776
SUPRA	2'976	21	3	3'000	3'071	24	3	3'098
MAXIMA	9'527	359	9	9'895	9'094	344	7	9'445
OPTIMA	7'661	616	21	8'298	7'759	601	13	8'373
SOR-COLLECTIVA	641	0	0	641	656	0	0	656
Rentenaufschub	72	1	0	73	100	1	0	101
Total Versicherte	50'437	1'305	64	51'806	49'944	1'250	58	51'252

2.1.2 ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER VERSICHERTEN

Versicherte	2025	2024
Zahl der Versicherten per 01.01.	51'252	51'383
Neue Versicherte	14'515	14'870
Austritt von Versicherten	-13'961	-15'001
Zahl der Versicherten per 31.12	51'806	51'252

2.2 RENTENBEZÜGER

2.2.1 ANZAHL DER RENTENBEZÜGER UND BETRAG DER LAUFENDEN RENTEN

	Per 31.12.2025		Per 31.12.2024	
Art der Rente	Anz.	Annualisierte Beträge CHF	Anz.	Annualisierte Beträge CHF
A) Altersrente				
Pensionierte Männer	3'538	92'092'602	3'329	84'986'898
Pensionierte Frauen	2'799	46'245'528	2'570	41'530'608
Geschiedene Ehegatten von Pensionierten	5	104'460	4	100'860
Kinder von Pensionierten	190	436'752	181	426'900
Total Altersrenten	6'532	138'879'342	6'084	127'045'266
B) Hinterlassenenrenten				
Witwen	581	9'124'644	554	8'637'276
Witwer	57	598'848	46	504'984
Waisen von Versicherten	156	874'572	157	910'704
Total Hinterlassenenrenten	794	10'598'064	757	10'052'964
C) Invalidenrenten				
Versicherte Männer	527	9'841'824	493	9'161'292
Versicherte Frauen	472	6'342'072	451	6'183'828
Kinder von Versicherten	376	1'137'636	364	1'080'684
Total Invalidenrenten	1'375	17'321'532	1'308	16'425'804
Total	8'701	166'798'938	8'149	153'524'034

2.2.2 ANZAHL DER RENTENBEZÜGER UND BETRAG DER VERBUCHTEN RENTEN

	2025		2024	
Art der Rente	Anz.	Beträge CHF	Anz.	Beträge CHF
A) Altersrente	6'615	146'678'847	6'164	123'670'040
B) Hinterlassenenrente	840	10'975'123	779	10'125'511
C) Invalidenrenten	1'543	19'733'554	1'477	19'478'480
Total	8'998	177'387'524	8'420	153'274'031

2.2.3 ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER RENTENBEZÜGER

Rentenbezüger	2025	2024
Zahl der Rentenbezüger per 01.01	8'149	7'676
Neue Renten	884	745
Erloschene Renten	-332	-272
Zahl der Rentenbezüger per 31.12	8'701	8'149

2.3 ANPASSUNG DER RENTEN (EINSCHLIESSLICH ÜBEROBLIGATORISCHER TEIL)

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 19. Dezember 2025 beschlossen, die Invaliden- und Hinterlassenenrenten per 1. Januar 2026 **auf den vollen Rentenbetrag** zu indexieren. Diese Anpassungen betreffen nur Renten, die im Jahr 2022 entstanden sind und deren Bezüger das Referenzalter (ordentliches Rentenalter) noch nicht erreicht haben. Der prozentuale Anpassungssatz beträgt 2.7%.

3. ART DER UMSETZUNG DES VORSORGEZWECKS

3.1 ERLÄUTERUNGEN ZU VORSORGEPLÄNE, FINANZIERUNG, FINANZIERUNGSMETHODEN

Die ZKBV bietet sechs Vorsorgepläne nach dem Beitragsprimat für das Altersrisiko an. Sie heissen MINIMA, MEDIA, SUPRA, MAXIMA, OPTIMA bzw. SOR-COLLECTIVA.

Der Plan SOR-COLLECTIVA ist Mitarbeitenden von Unternehmen vorbehalten, die dem Gesamtarbeitsvertrag des Ausbaugewerbes der Westschweiz (GAV-SOR) unterstehen. Er besteht seit dem 1. Januar 2017 ausschliesslich für den Kanton Neuenburg.

Die Finanzierung der Pläne unterliegt dem Vorsorgereglement der Kasse.

Die Höhe der Beiträge für die Altersgutschriften, die Todesfall- und Invaliditätsrisiken, die Verwaltungskosten, den Sicherheitsfonds, die Anpassung der Renten an die Teuerung und sonstige Kosten werden für jeden einzelnen Vorsorgeplan bestimmt. Die Sätze werden jährlich vom Stiftungsrat festgelegt und sind in der technischen Beilage zu den Beiträgen definiert.

Die Beiträge des Arbeitgebers müssen mindestens gleich der Summe der Beiträge der Versicherten sein. Der Arbeitgeber kann den Verteilungsschlüssel der Beiträge durch ein internes Reglement zugunsten des gesamten Personals oder einer Gruppe von Versicherten ändern.

4. GRUNDSÄTZE DER BEWERTUNG UND DER RECHNUNGSLEGUNG

4.1 BESTÄTIGUNG DER RECHNUNGSLEGUNG GEMÄSS SWISS GAAP FER 26

Gemäss der geltenden Gesetzgebung wird die Jahresrechnung der ZKBV gemäss Swiss GAAP FER 26 ausgewiesen.

4.2 GRUNDSÄTZE DER BUCHFÜHRUNG UND BEWERTUNG

A. ANLAGEN

Bankguthaben, Forderungen

Nennwert unter Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen.

Wertschriftenanlagen

Börsenwert oder Nettoinventarwert bei nicht kotierten Titeln.

Immobilien

Immobilien werden nach ihrem Ertragswert geschätzt. Immobilien, die im Laufe des Jahres erworben (Neubauten oder Altbauten, die umgebaut oder renoviert werden müssen) oder gebaut werden, werden bis zum Abschluss nach der im Voraus von der Kommission für Immobilienanlagen vorgesehenen Frist für die Erschliessung zum Anschaffungspreis bewertet.

Es wird regelmässig eine unabhängige Bewertung nach der DCF-Methode durchgeführt, um sicherzustellen, dass der Ertragswert nicht erheblich von einer Bewertung auf der Grundlage der künftigen Cashflows abweicht.

Unbebaute Grundstücke

Anschaffungspreis nach Abzug erforderlicher Wertberichtigungen.

B. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Nennwert.

Mitglieder und Agenturen

Dieser Posten enthält eine Wertberichtigung, der 10% der Beitragsrechnungen entspricht, die streitig sind.

C. VORSORGEKAPITALIEN UND TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Jährlich bewertet, berechnet vom Experten für die berufliche Vorsorge.

D. SONSTIGE PASSIVEN

Nennwert.

4.3 ÄNDERUNG DER GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG, DER BEWERTUNG UND DER DARSTELLUNG DES ABSCHLUSSES

Seit 2025 wird das Nettoergebnis aus Derivaten direkt im Ergebnis des Basiswertes ausgewiesen (siehe Punkt 6.10 im Anhang).

5. ABSICHERUNG VON RISIKEN/TECHNISCHE REGELN/DECKUNGSGRAD

5.1 ART DER ABSICHERUNG VON RISIKEN, RÜCKVERSICHERUNG

Die ZKBV trägt die Altersrisiken selbst. Die Invaliditäts- und Todesfallrisiken sind über einen *Stop-Loss*-Vertrag bei der Zurich Versicherung rückversichert. Die Prämie beläuft sich auf 1.674% der versicherten jährlichen Lohnsumme und der Selbstbehalt betrug per 31. Dezember 2025 CHF 53.6 Millionen (CHF 52.5 Millionen per 31. Dezember 2024).

5.2 ERLÄUTERUNG DER AKTIVEN UND PASSIVEN VON VERSICHERUNGSVERTRÄGEN

Keine.

5.3 ENTWICKLUNG UND VERZINSUNG DES VORSORGEKAPITALS DER AKTIVEN VERSICHERTEN

VERZINSUNG DES VORSORGEKAPITALS DER AKTIVEN VERSICHERTEN

	2025 CHF	2024 CHF
NEUER SALDO PER 01.01	5'376'955'393.19	5'271'026'684.79
A) Einzelheiten der Bildung		
Altersgutschriften	407'726'660.15	397'657'158.60
Einmalige Prämien und Einkaufsummen	58'921'835.70	56'717'069.10
Freizügigkeitseinlagen	568'082'153.80	414'234'340.20
Rückzahlung von Vorbezug bei Scheidung	3'453'184.50	2'437'518.95
Rückzahlung von Vorbezug gemäss WEF	6'079'514.15	4'866'423.80
Reduktion des Invaliditätsgrades	8'841'584.20	8'191'745.85
Total Bildung	1'053'104'932.50	884'104'256.50
B) Einzelheiten der Auflösung		
Ausbezahlte Austrittsleistungen	-590'579'216.09	-589'738'296.80
Ausbezahlter Vorbezug bei Scheidung	-6'004'389.30	-8'723'172.15
Ausbezahlter Vorbezug gemäss WEF	-23'711'481.25	-26'721'257.95
Auflösung aufgrund von Rente	-271'342'810.70	-272'398'573.15
Auflösung aufgrund von Tod	-3'647'289.10	-4'990'316.80
Auflösung aufgrund von Invalidität	-21'793'666.45	-20'094'998.40
Total Auflösung	-917'078'852.89	-922'666'615.25
C) Vergütung		
Reglementarische Sätze auf BVG-Anteile und überobligatorische BVG-Anteile: 3.25% für 2025 und 3.00% für 2024	164'295'711.00	144'491'067.15
ABSCHLUSSSALDO PER 31.12	5'677'277'183.80	5'376'955'393.19

VERTEILUNG DES VORSORGEKAPITALS DER VERSICHERTEN NACH PLÄNEN PER 31.12.2025

	Obligatorischer Teil BVG	Überobligatorischer Teil BVG	Total Vorsorgekapital
Pläne	CHF	CHF	CHF
MINIMA	196'384'649.60	79'680'373.75	276'065'023.35
MEDIA	888'403'205.60	478'456'642.85	1'366'859'848.45
SUPRA	174'182'658.60	133'716'064.80	307'898'723.40
MAXIMA	537'142'659.95	478'094'974.05	1'015'237'634.00
OPTIMA	719'311'123.19	1'930'878'076.50	2'650'189'199.69
SOR-COLLECTIVA	30'612'628.40	7'272'614.55	37'885'242.95
Rentenaufschub	13'420'887.85	9'720'624.11	23'141'511.96
	2'559'457'813.19	3'117'819'370.61	5'677'277'183.80

VERTEILUNG DES VORSORGEKAPITALS DER VERSICHERTEN NACH PLÄNEN PER 31.12.2024

	Obligatorischer Teil BVG	Überobligatorischer Teil BVG	Total Vorsorgekapital
Pläne	CHF	CHF	CHF
MINIMA	193'034'608.85	76'574'453.85	269'609'062.70
MEDIA	852'927'006.10	452'123'308.80	1'305'050'314.90
SUPRA	177'118'955.55	124'751'847.60	301'870'803.15
MAXIMA	493'888'870.70	410'489'061.20	904'377'931.90
OPTIMA	697'718'672.85	1'829'918'586.78	2'527'637'259.63
SOR-COLLECTIVA	31'417'220.95	6'997'182.10	38'414'403.05
Rentenaufschub	17'662'912.50	12'332'705.36	29'995'617.86
	2'463'768'247.50	2'913'187'145.69	5'376'955'393.19

5.4 ENTWICKLUNG DES VORSORGEKAPITALS DER RENTENBEZÜGER

VORSORGEKAPITAL DER RENTENBEZÜGER	2025	2024
	CHF	CHF
NEUER SALDO PER 01.01	2'175'121'497.00	2'063'985'327.00
A) Bildung der Invalidenkonten		
Vergütungen	8'272'019.75	8'162'690.80
Freizügigkeitseinlagen	985'460.05	1'812'661.80
Übernahme von Versicherten in die Invalidität	21'793'666.45	20'094'998.40
Reglementarische Zinsen	5'529'156.50	4'956'136.85
Total Bildung der Invalidenkonten	36'580'302.75	35'026'487.85
B) Auflösung der Invalidenkonten		
Austrittsleistungen	-213'277.50	1'988.85
Vorbezüge bei Scheidung	73'592.35	-318'497.25
Auflösung aufgrund von Rente	-16'247'756.45	-16'646'883.80
Auflösung aufgrund von Tod	-1'810'710.70	-1'916'385.30
Auflösung aufgrund von Reduktion des Invaliditätsgrades	-8'841'584.20	-8'191'745.85
Total Auflösung der Invalidenkonten	-27'039'736.50	-27'071'523.35
C) Erhaltenes Deckungskapital	65'838'680.95	1'716'616.00
D) Dotierung für das Geschäftsjahr	103'000'683.11	101'464'589.50
ABSCHLUSSSALDO PER 31.12	2'353'501'427.31	2'175'121'497.00

5.5 VERSICHERUNGSMATHEMATISCHES GUTACHTEN UND ANALYSE DER KONGRUENZ VON AKTIVEN UND PASSIVEN

Der Experte für berufliche Vorsorge hat ein versicherungsmathematisches Gutachten per 31. Dezember 2024 erstellt, das zu folgenden Erkenntnissen kommt:

- Die reglementarischen Bestimmungen versicherungsmathematischer Art bezüglich der Leistungen und der Finanzierung sind am Datum des Gutachtens mit den gesetzlichen Vorschriften konform.
- Mit einem Deckungsgrad von 119.1% ist die Kasse am Datum des Gutachtens in der Lage, ihre Verpflichtungen zu erfüllen. Da die Wertschwankungsreserve 75.7% ihres reglementarischen Zielwerts entspricht, weist die Kasse keine freien Mittel aus.
- Die angestrebte Wertschwankungsreserve wird als angemessen erachtet.
- Die angewendeten technischen Grundlagen BVG 2020 (P 2020) werden zum Bewertungsstichtag als angemessen erachtet.
- Die 2024 gebildeten technischen Rückstellungen entsprechen den reglementarischen Anforderungen.
- Die zur Deckung der versicherungsmathematischen Risiken ergriffenen Massnahmen sind ausreichend.
- Die strukturelle finanzielle Ausgeglichenheit der Kasse ist angesichts ihrer laufenden Finanzierung, der erforderlichen Wertentwicklung und der geltenden Vorsorgepläne gewährleistet.

Das nächste versicherungsmathematische Gutachten wird 2026 anhand des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2025 erstellt.

5.6 TECHNISCHE GRUNDLAGEN UND ANNAHMEN

- Versicherungsmathematische Tabellen: BVG 2025 (P 2025) – unverändert
- Technischer Satz: 2.5% – unverändert.

5.7 ÄNDERUNG DER TECHNISCHEN GRUNDLAGEN UND ANNAHMEN

In seiner Sitzung vom 27. April 2026 hat der Stiftungsrat beschlossen, die Tabellen BVG 2025 (P 2025) mit einem technischen Zinssatz von 2.5% für die Berechnung der mathematischen Reserven der laufenden Renten zum 31. Dezember 2025 zu verwenden. Im Jahr 2024 wurden als technische Grundlagen die versicherungsmathematischen Tabellen BVG 2020 (P 2020) mit einem technischen Satz von 2.5% verwendet.

5.8 ÜBERSICHT, ENTWICKLUNG UND ERLÄUTERUNG DER TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Die technischen Rückstellungen werden gebildet, um einer gewissen oder wahrscheinlichen (eher wahrscheinlichen als unwahrscheinlichen) Verpflichtung Rechnung zu tragen, die einen Einfluss auf das finanzielle Gleichgewicht der Einrichtung hat und sich aus zum Bilanzstichtag bekannten Ereignissen ergibt. Ihre Bewertung basiert auf bekannten Kriterien.

AUFSTELLUNG DER VON DER ZKBV GEBILDETEN TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN:

TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN	2025	2024
	CHF	CHF
A) Rückstellung für Langlebigkeit		
Neuer Saldo per 01.01	40'128'174.00	28'562'721.00
Einlagen aus der Langlebigkeitsrückstellung - Übernahme neuer Mitglieder	1'305'461.00	0.00
Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-)	-41'433'635.00	11'565'453.00
Abschlussaldo per 31.12	0.00	40'128'174.00
B) Rückstellung für Risikoschwankungen		
Neuer Saldo per 01.01	28'000'000.00	28'000'000.00
Einlagen aus der Risikorückstellung - Übernahme neuer Mitglieder	41'548.00	0.00
Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-)	-41'548.00	0.00
Abschlussaldo per 31.12	28'000'000.00	28'000'000.00
C) Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes		
Neuer Saldo per 01.01	118'320'000.00	108'100'000.00
Einlagen aus der Umwandlungssatzrückstellung - Übernahme neuer Mitglieder	8'155'000.00	0.00
Effektive Kosten der neuen Altersrenten	-15'788'942.00	-14'932'605.00
Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-)	10'623'942.00	25'152'605.00
Abschlussaldo per 31.12	121'310'000.00	118'320'000.00
TOTAL TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN	149'310'000.00	186'448'174.00

Langlebigkeitsrückstellung

Die Langlebigkeitsrückstellung soll bei jedem Wechsel der versicherungsmathematischen Tabellen (Periodentafeln) die künftige Erhöhung der Lebenserwartung der Menschen berücksichtigen. Sie dient dazu, die Erhöhung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger aufgrund einer Änderung der versicherungsmathematischen Tabellen zu finanzieren.

Sie wird am Ende jedes Jahres mit Hilfe einer Rechenformel ermittelt, die im Reglement für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter festgelegt wird.

Infolge des Wechsels der versicherungsmathematischen Tabellen wurde die Langlebigkeitsrückstellung in der Bilanz vollständig aufgelöst (CHF 41'433'635.00).

Rückstellung für Risikoschwankungen

Die ZKBV ist in Anwendung von Artikel 43 der BVV2 gehalten, Sicherheitsmassnahmen zu ergreifen, die für die Deckung der Invaliditäts- und Todesfallrisiken erforderlich sind, wenn der Experte dies für erforderlich hält.

Der Mindestbetrag der Rückstellung für Risikoschwankungen ist der Betrag eines Jahres (100%), und der Höchstbetrag ist der Betrag von zwei Jahren (200%) mit aussergewöhnlichem Schadenverlauf (Gesamtkosten der Schäden, die einer kumulierten Wahrscheinlichkeit von 99% entsprechen), abzüglich der mit den Risiken verbundenen theoretischen jährlichen Beiträge. Im Falle einer Stop-Loss-Rückversicherung entspricht der maximale Betrag dem Selbstbehalt.

Die jährlich durchgeführte Analyse der theoretischen und effektiven Kosten der Todesfall- und Invaliditätsrisiken zeigt, dass der Schadenverlauf stabil und die Finanzierung angemessen ist.

Die Berechnungsformel ist im Reglement für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter definiert.

In Abstimmung mit dem anerkannten Experten wurde die Ende 2019 gebildete Rückstellung für Risikoschwankungen in Höhe von CHF 28 Millionen jedoch bis Ende 2025 beibehalten.

Rückstellung für eine künftige Senkung des technischen Zinssatzes

Die Rückstellung für eine künftige Senkung des technischen Zinssatzes ist für die Vorabfinanzierung der Kosten bestimmt, die durch die geplante Senkung des technischen Zinssatzes entstehen. Sie dient dem Amortisieren der Erhöhung des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellung, zu der es bei der Senkung des technischen Zinssatzes kommen wird.

Die Rückstellung für die künftige Senkung des technischen Satzes wird am Ende jedes Jahres mithilfe einer Formel ermittelt, die im Reglement für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter festgelegt ist.

Die Empfehlung des Experten, den technischen Zinssatz für 2025 bei 2.5% zu belassen, wurde vom Stiftungsrat in seiner Sitzung vom 19. Dezember 2025 gutgeheissen. Dementsprechend wurde 2025 keine Rückstellung für eine künftige Senkung des technischen Zinssatzes gebildet.

Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes

Zur Finanzierung des im Zeitpunkt der Entstehung des Anspruchs auf eine Altersrente möglicherweise zusätzlich benötigten Vorsorgekapitals, und um die Differenz zwischen der tatsächlich ausgezahlten Rente, die auf Basis der im Reglement festgelegten Umwandlungssätze berechnet wird und der Rente, die ausbezahlt würde, wenn der angewendete Umwandlungssatz gemäss den technischen Grundlagen versicherungsmathematisch errechnet würde abzusichern, bildet die Kasse eine Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes.

Das Ziel der Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes wird vom anerkannten Experten in jedem Geschäftsjahr festgelegt. Die Bewertung dieses Ziels ermöglicht, die zu erwartenden Kosten für neue Rentenbezüger und erwerbstätige Versicherte (gewöhnliche und Vorbezüger), sowie für vorübergehend Invalide für die kommenden fünf Jahre zu decken. In seiner Bewertung berücksichtigt der anerkannte Experte den Anteil der Pensionierungen mit Kapitalbezug.

Die angestrebte Rückstellung für die Beibehaltung des Ende 2024 festgesetzten Umwandlungssatzes in Höhe von CHF 118.3 Millionen wurde per Ende 2025 auf CHF 121.3 Millionen erhöht, insbesondere aufgrund der höheren Anzahl Versicherter, die in den nächsten fünf Jahren das reglementarische Rentenalter erreichen. Die effektiven Kosten der neuen Renten für das Geschäftsjahr 2025 (technische Grundlagen BVG 2025 (P 2025) bei 2.5%) beliefen sich auf CHF 15'788'942.00 (CHF 14'932'605.00 im Jahr 2024).

5.9 DECKUNGSGRAD (GEMÄSS ART. 44 BVV2)

TECHNISCHE BILANZ	Per 31.12.2025	Per 31.12.2024
	CHF	CHF
Total Aktiven	10'314'109'958	9'513'145'635
Verbindlichkeiten	-234'137'134	-224'835'904
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-15'898'776	-27'028'460
Nichttechnische Rückstellungen	-673'154	-673'504
Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verzicht auf Verwendung	-40'316'535	-40'658'438
Nettovorsorgevermögen (VV)	10'023'084'359	9'219'949'329
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten ¹	5'677'277'183	5'376'955'393
Vorsorgekapital der Renten- / Pensionsbezüge ²	2'353'501'427	2'175'121'497
Vorsorgekapitalien	8'030'778'610	7'552'076'890
Langlebigkeitsrückstellung ³	0	40'128'174
Rückstellung für Risikoschwankungen ³	28'000'000	28'000'000
Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes ³	121'310'000	118'320'000
Technische Rückstellungen	149'310'000	186'448'174
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen (KR)	8'180'088'610	7'738'525'064
Wertschwankungsreserve (WSR)	1'842'995'746	1'481'424'265
Technischer Überschuss⁴	0	0
Gesetzlicher Deckungsgrad (Art. 44 Abs.1 BVV2)⁵	122.5%	119.1%
Ziel der Untergrenze für die Wertschwankungsreserve	1'333'354'444	1'307'810'736
Ziel der Obergrenze für die Wertschwankungsreserve	2'012'301'798	1'957'846'841

Hinweise:

¹ Ohne die Sparkonten der Invaliden.

² Grundlagen BVG 2025 (P 2025) zum technischen Satz von 2.5%. Einsschliesslich Sparkonten der Invaliden.

³ Einzelheiten zu den Berechnungen der Rückstellungen siehe Punkt 5.8 des vorliegenden Berichts.

⁴ = VV – KR – WSR

⁵ = VV / KR

6. ERLÄUTERUNGEN ZU ANLAGEN UND DEN NETTO ANLAGEERGEBNISSEN

6.1 REGLEMENTE, STRATEGIE UND ORGANISATION DER ANLAGETÄTIGKEIT

Die Organisation der Anlagen wird vom Stiftungsrat ausgearbeitet. Die Kommissionen für Anlagen in Wertpapiere und Immobilien unterstützen den Rat bei der Überwachung und Kontrolle der Vermögensverwaltung der Stiftung.

Das Anlagereglement ist das Instrument, das ganz klar die Grundsätze, die Regeln und die Ziele sowie die Organisation und das Verfahren festlegt, denen die Vermögensverwaltung unterliegt. Es definiert die Anforderungen, welche die Personen und Institutionen erfüllen müssen, welche das Vermögen der Vorsorgeeinrichtung anlegen oder verwalten.

Unter Anwendung ihrer Anlagegrundsätze praktiziert die ZKBV eine Anlagepolitik, die den Schutz des Vermögens, die Sicherheit, die Rentabilität und ein realistisches und wirtschaftlich tragfähiges Streben nach Effizienz berücksichtigt.

Die Anlagestrategie der ZKBV orientiert sich an drei Grundprinzipien, nämlich an Sicherheit, Risikostreuung und dem Erzielen einer Rendite, die es ermöglicht, die Vorsorgeziele zu erreichen und dabei eine angemessene Liquidität sicherzustellen.

Die Einschätzung der Risikotoleranz basiert unter anderem auf einem versicherungs-mathematischen Gutachten. Die letzte Einschätzung wurde auf Basis der Situation der Kasse auf den 31. Dezember 2024 erstellt.

Die ZKBV verfolgt ein langfristiges Renditeziel, das ihr ermöglicht, ihre versicherungsmathematischen Verpflichtungen zu erfüllen und eine angemessene Vergütung für die Versicherten und die Zahlung angepasster Renten sicherzustellen.

Das Renditeziel und die damit verbundene strategische Allokation werden auch von der Fähigkeit der ZKBV bestimmt, Marktschwankungen zu tolerieren, insbesondere in Abhängigkeit von der demografischen Entwicklung der Versicherten, der Prognosen für ihre Verpflichtungen und der Schwankungen ihres Kassenbestands.

6.2 VERWALTUNGSGRUNDSÄTZE UND NUTZUNG VON ERWEITERUNGEN (ART. 50 ABS. 4 BVV2) — EINHALTUNG VON SICHERHEIT UND RISIKOVERTEILUNG (ART. 50 ABS. 1 – 3 BVV2)

Die Verwaltung des Vermögens erfolgt in einem Rahmen, der die Sicherheit der allgemeinen Finanzlage der ZKBV gewährleistet, insbesondere durch eine Verteilung der Anlagen auf verschiedene Vermögensklassen, Regionen und Wirtschaftszweige und unter Aufrechterhaltung eines ausreichenden Niveaus an liquiden Mitteln, um jederzeit Leistungen erbringen zu können.

Im Rahmen ihrer Sachzwänge (Mindestsatz, technischer Satz, Deckungsgrad, Demografie) verfolgt die ZKBV das Ziel, langfristig einen positiven Ertrag zu erzielen.

Eine systematische Umsetzung der strategischen Allokation nach den Regeln der Neugewichtung, die in einer Richtlinie festgelegt sind, und die Nutzung von effizienten Anlageformen bilden die Grundlage der Anlagestrategie der ZKBV.

Die ZKBV analysiert regelmässig die Zusammensetzung ihrer Vermögensklassen und deren Bewertung.

Die Anlagepolitik gibt im Gegensatz zu allgemeinen Mandaten einer nach Vermögensklassen spezialisierten Verwaltung den Vorrang (z.B.: schweizerische Aktien, ausländische Aktien, Obligationen in CHF oder in Fremdwährungen usw.).

Die Erteilung spezialisierter Mandate hat insbesondere den Vorteil, dass man die Kontrolle über die Allokation der Aktiven sowie über die Referenzindizes und die Anlageinstrumente behält, die am besten geeignet sind, den Renditezielen gerecht zu werden.

Die ZKBV bevorzugt eine indexorientierte Vermögensverwaltung, indem sie sorgfältig ihre Referenzindizes auswählt und diese Auswahl regelmässig überprüft. Dieser Ansatz, der bestimmte Vorteile im Hinblick auf die Effizienz bietet, ermöglicht, die Risiken der Abhängigkeit von externen Verwaltern und das Risiko einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung zu verringern.

Die Auswahl und Überwachung der Verwalter erfolgen in einem strengen Prozess, der in einer Richtlinie festgelegt ist.

Die ZKBV hält die in Art. 54, 54a, 54b, 55, 56 und 56a BVV2 festgelegten Anlagegrenzen ein, mit folgenden Ausnahmen:

In Anwendung von Artikel 18 ihres Anlagereglements hat sie jedoch ihre Anlagemöglichkeiten im Sinne von Artikel 50 Abs. 4 BVV2 in Bezug auf ihr Engagement in Fremdwährungen erweitert (siehe untenstehende Tabelle und Punkt 6.4). Der Stiftungsrat ist der Auffassung, dass die Erweiterung des Währungsengagements, wie sie von der Stiftung vorgenommen wurde, dazu beiträgt, ihre langfristigen Renditeziele zu erreichen, ohne die Risiken zu erhöhen. Der Stiftungsrat ist insbesondere der Meinung, dass eine Absicherung des Währungsrisikos auf der Ebene ausländischer Aktien nicht effizient ist.

Der Stiftungsrat ist der Auffassung, dass die Grundsätze der Sicherheit und der Risikoverteilung gemäss Artikel 50 BVV2 im Rahmen dieser Erweiterungen eingehalten werden.

ANLAGESTRATEGIE UND STAND AM 31. DEZEMBER 2025

	Anlagestrategie		Stand per 31.12.2025	BVV2 Grenzwerte
Anlagekategorien	Strategische Allokation	Taktische Allokation		
		Minimum	Maximum	
Anlagegrenzen				
Kurzfristig, flüssige Mittel	1.5%		10.0%	6.40%* 100.0%
Schweizer und ausländische Obligationen in CHF	13.5%			12.13% 100.0%
Grundpfandtitel	3.0%			2.96% 50.0%
Obligationen in Devisen	19.0%			18.35% 30.0%
Schweizer Aktien	10.0%			10.01% 50.0%
Ausländische Aktien	30.0%			30.27%
Immobilien	22.0%			
Immobilien direkt	12.0%			8.48%* 30.0%
Immobilien indirekt	10.0%			10.23%**
Alternative Anlagen ohne Hedgefonds	1.0%		3.0%	1.17% 15.0%
Total	100.0%			100.00%
Globale Grenzen				
Total Devisen, nicht in CHF abgesichert	36.0%			36.10% 30.0%
Total Aktien	40.0%			40.28% 50.0%
Total Obligationen und flüssige Mittel	38.0%			39.85% 100.0%

* Zur Allokationsabweichung bei den Anlagekategorien Kurzfristig, flüssige Mittel und Immobilien direkt vom strategischen Niveau siehe Punkt 6.4.

** Die indirekten Immobilienanlagen im Ausland machen 1.91% des Vermögens aus.

Je nach Entwicklung der Märkte können bestimmte strategische Grenzen vor der nächsten Neugewichtung am 31. Dezember leicht überschritten werden.

6.3 AUFSTELLUNG DER ANLAGEN NACH KATEGORIEN

ANLAGEN NACH KATEGORIEN GEMÄSS BVV2	2025	2024	2025	2025
	CHF	CHF	Effektiver Teil in %	BVV2- Grenzwerte nach Art. 55
Flüssige Mittel und Termineinlagen				
Verfügbar	480'389'485.57	270'151'547.81	4.70%	
Termineinlagen	173'974'600.00	198'657'475.00	1.70%	
	654'364'085.57	468'809'022.81	6.40%	100.00%
Obligationen				
Obligationen in CHF	1'240'639'753.60	1'166'075'148.23	12.13%	
Obligationen in Fremdwährungen	1'876'385'675.36	1'860'876'953.13	18.35%	
	3'117'025'428.96	3'026'952'101.36	30.49%	100.00%
Hypothekartikel				
Grundpfandtitel	302'804'355.42	280'302'575.19	2.96%	
	302'804'355.42	280'302'575.19	2.96%	50.00%
Immobilien				
Schweizer und ausländische Immobilienanteile	1'045'883'052.19	952'058'011.47	10.23%	
Gebäude und Grundstücke	867'223'068.35	845'169'282.16	8.48%	
	1'913'106'120.54	1'797'227'293.63	18.71%	30.00%
Aktien				
Schweizer Aktien	1'023'548'705.07	879'857'759.03	10.01%	
Ausländische Aktien	3'094'683'948.74	2'823'677'447.85	30.27%	
	4'118'232'653.81	3'703'535'206.88	40.28%	50.00%
Private Equity				
Private Equity	29'937'947.71	30'445'402.53	0.29%	
	29'937'947.71	30'445'402.53	0.29%	5.00%
Alternative Anlagen				
Mikrofinanz	89'221'187.58	93'844'888.22	0.87%	
	89'221'187.58	93'844'888.22	0.87%	15.00%
TOTAL ANLAGEN	10'224'691'779.59	9'401'116'490.62	100.00%	

6.3 AUFSTELLUNG DER ANLAGEN NACH KATEGORIEN (FORTSETZUNG)

AUSTELLUNG DER IMMOBILIEN UND GRUNDSTÜCKE	2025 CHF	2024 CHF
Nyon, route de Saint-Cergues 92-96	20'015'880.00	19'998'120.00
Carouge, chemin du Faubourg-de-Cruseilles 15-17	3'538'800.00	3'648'960.00
Carouge, chemin du Faubourg-de-Cruseilles 19	2'544'000.00	2'544'000.00
Carouge, route de Saint-Julien 36	5'634'000.00	5'616'960.00
Chêne-Bourg, chemin de la Mousse 32	3'216'134.90	3'216'134.90
Carouge, place du Marché 4 / rue Saint-Joseph 42	9'751'200.00	10'542'240.00
Meyrin, chemin des Sapins 5	8'191'680.00	8'179'680.00
Genève, chemin des Pléiades 5-7	20'220'084.00	19'909'284.00
Chêne-Bourg, chemin de la Mousse 34	3'671'280.00	6'846'180.00
Nyon, chemin des Saules 4A-B-C-D	40'816'080.00	40'455'720.00
Bulle, Résidences du Marché	38'771'368.00	38'611'728.00
Grand-Saconnex, chemin des Fins 9-9B	11'515'200.00	11'515'200.00
Carouge, chemin de la Marbrerie 3-5	62'878'788.00	60'683'748.00
Genève, rue de Saint-Jean 26A	8'284'896.00	8'171'616.00
Genève, chemin des Deux-Communes 7-9	62'302'473.20	57'013'758.77
Thônex, place Métral 1,3,5,7 et place des Métayers 1,3	78'746'400.00	78'410'400.00
Lausanne, avenue d'Ouchy 52	28'765'080.00	28'405'080.00
Lausanne, parc du Loup 5A/B, route des Plaines-du-Loup 39A/B	37'820'468.00	36'539'564.00
Lausanne, parking Plaines-du-Loup, Vorhaben	390'480.00	347'280.00
Meyrin, chemin du Jonc 6-6A	14'836'284.00	14'823'588.00
Fribourg, rue de Romont 30	44'000'000.00	44'000'000.00
Gland, route Suisse 35-39	31'995'964.00	31'823'204.00
Épalinges, Croisettes 22	18'327'684.00	18'807'684.00
Plan-les-Ouates, Moniasse 3 et 11 / Gabiule 82	43'758'308.49	41'539'582.06
Genève, rue Patru 1	6'436'560.00	6'366'720.00
Carouge, place du Marché 20	7'924'800.00	7'688'400.00
Plan-les-Ouates, chemin de la Milice 16	11'369'040.00	11'369'040.00
Plan-les-Ouates, Campus Spark Vorhaben	189'716'334.18	189'454'933.12
Bernex-Vailly, Vorhaben	7'317'714.20	6'992'018.85
Épalinges, Croisettes 22, Aufstockungsvorhaben	83'896.30	77'060.10
Caserne des Vernets, Vorhaben	42'426'165.02	29'953'411.78
Lausanne, Belle Fontaine, Vorhaben	251'068.19	61'147.20
Autobritt, Vorhaben	477'747.33	411'604.26
Chêne-Bourg, chemin de la Mousse, Vorhaben	1'166'403.56	1'145'235.12
Carouge, Grosselin / Faubourg-de-Cruseilles, Vorhaben	1'351.98	0.00
Lausanne, avenue d'Ouchy 52, Vorhaben	59'455.00	0.00
TOTAL IMMOBILIEN	867'223'068.35	845'169'282.16

6.4 ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN ZU DEN VERSCHIEDENEN VERMÖGENSKLASSEN

FLÜSSIGE MITTEL UND TERMINEINLAGEN

Flüssige Mittel und Termineinlagen machen 6.40% des Vermögens aus (4.99% Ende 2024). Das über der strategischen Allokation (6.40% vs. 1.5%) liegende Niveau ist hauptsächlich auf die zeitliche Verzögerung bei den Investitionen in direkt gehaltenen Immobilien (3.52%) zurückzuführen. Obwohl die Projekte bereits laufen, werden die Mittel erst nach und nach abgerufen, was dazu führt, dass vorübergehend ein höherer Anteil an Liquidität gehalten wird. Der Saldo des Liquiditätsüberschusses entspricht dem Defizit bei der Allokation in schweizerischen und ausländischen Obligationen in CHF.

OBLIGATIONEN IN CHF

Das Portfolio von Obligationen in CHF macht 12.13% der gesamten Anlagen aus (12.40% Ende 2024). Es wird intern verwaltet und enthält zum grössten Teil Schuldner mit dem Rating *Investment Grade*. Seine Duration liegt mit 5.2 Jahren unter derjenigen seines Referenzindex (SBI AAA-BBB), die 7.1 Jahren beträgt. Das Mandat enthält zudem Obligationen in EUR und in USD, die gegenüber dem CHF abgesichert sind (und im obenstehenden Total der Obligationen in Fremdwährungen enthalten sind). Das gesamte intern verwaltete Mandat machte am 31. Dezember 2025 13.18% des Vermögens aus.

OBLIGATIONEN IN FREMDWÄHRUNGEN

Die Allokation in ausländischen Obligationen (18.35% des Vermögens gegenüber 19.80% im Vorjahr) beinhaltet US-Staatsanleihen (26.50%), europäische Staatsanleihen (26.50%), Schwellenländerstaatsanleihen (41%) und Unternehmensanleihen im intern verwalteten Obligationenmandat in CHF (6%). Diese auf USD lautenden Obligationen sind zwischen 80% und 90% in CHF abgesichert.

IMMOBILIEN UND ÄHNLICHE ANLAGEN (INDIREKT GEHALTEN)

Dieser Posten setzt sich mehrheitlich aus schweizerischen und ausländischen Fonds und Stiftungen für Immobilienanlagen zusammen, die 8.32% bzw. 1.91% des Vermögens ausmachen. Die Hypothekaranlagen, die im Wesentlichen über Stiftungen erfolgen, die in fest und variabel verzinsliche Hypotheken investieren, belaufen sich auf 2.96% vom Total der Anlagen).

AKTIEN

Die strategische Allokation der ZKBV setzt sich per 31. Dezember 2025 aus schweizerischen und ausländischen Aktien zusammen, die jeweils eine Gewichtung von 10.01% bzw. 30.27% des Vermögens haben. Die ZKBV gewichtet innerhalb ihres Portfolios von internationalen Aktien nach Regionen. Neben den Regionen wurden ab Anfang 2019 Aktien von Unternehmen mit kleinen Marktkapitalisierungen aufgenommen. Ihre Allokation wurde im März 2020 und im Oktober 2024 erhöht und lag Ende 2024 bei 20% der Allokation in internationalen Aktien.

Das gesamte Aktienengagement lag Ende 2025 bei 40.28% der gesamten Anlagen (39.39% im Vorjahr).

GEBÄUDE UND GRUNDSTÜCKE (DIREKT GEHALTEN)

Direktanlagen in Immobilien, die leicht zugenommen haben, machen 8.48% des Vermögens aus (8.99% im Jahr 2024).

Die Abweichung der Allokation vom strategischen Niveau von 12% wird im Zuge der Fertigstellung von im Bau befindlichen Projekten abgebaut.

Das Projekt Campus Spark wurde in der Jahresrechnung 2025 anhand der Gestehungskosten und des bekannten Vermietungsstands per 31. Dezember 2025 bewertet, der bei 90% lag.

Die aktualisierte Nettorendite von Direktanlagen in Immobilien belief sich 2025 auf 3.76% (3.93% im Jahr 2024).

ALTERNATIVE ANLAGEN

Alternative Anlagen beliefen sich Ende 2025 auf 1.17% des Vermögens, gegenüber 1.32% zum Ende des Vorjahres. Die alternativen Anlagen setzen sich aus einer Position in einem Mikrofinanzfonds (0.87%) und aus *Private-Equity*-Fonds (0.29%) zusammen, die überwiegend in schweizerische Start-ups investieren.

WÄHRUNGSENGAGEMENT

Die ZKBV hat ihre Anlagemöglichkeiten im Rahmen ihres Fremdwährungsengagements ausgeweitet (siehe Punkt 6.2). Das Engagement in Fremdwährungen nach Absicherung des Wechselkursrisikos lag per 31. Dezember 2025 bei 36.10% (35.90% per 31. Dezember 2024).

Obligationen in Fremdwährungen werden systematisch in der Grössenordnung von 80% bis 90% in CHF abgesichert (Einzelheiten der eröffneten Kontrakte siehe Punkt 6.5 weiter unten). Internationale Aktien sind nicht abgesichert, da ihre Kurse langfristig die Währungsschwankungen ausgleichen.

ANLAGEN BEIM ARBEITGEBER

Gemäss Art. 20 des am 31. Dezember 2025 geltenden Anlagereglements sind Anlagen beim Arbeitgeber nicht zulässig.

WERTSCHRIFTENLEIHE

Die ZKBV verleiht keine Wertschriften, die sie direkt in ihrem Portfolio hält.

Im Rahmen indirekter Anlagen werden Instrumente, deren Reglement Wertschriftenleihe zulässt, mit Vorsicht und Zurückhaltung genutzt.

6.5 OFFENE DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Die Einrichtung nutzt derivative Instrumente mit dem Ziel der Deckung von Investitionen in Basisobjekte und niemals mit dem Ziel eine Hebelwirkung zu erzielen.

EINZELHEITEN DER DEISENKONTRAKTE PER 31. DEZEMBER 2025

Käufe/ Verkäufe	Währung	Betrag in Kontrakt- währungen	Startdatum/ Fälligkeit	Gegenwert in CHF (Kontrakt- beginn)	Marktwert in CHF per 31.12.2025	Fairer Wert in der Bilanz per 31.12.2025
Verkauf	EUR	426'700'000.00	Kontrakt 2826791 von 25.08.2025 bis 18.02.2026	396'392'557.00	-396'011'736.00	380'821.00
Kauf	CHF	396'392'557.00		396'392'557.00	396'392'557.00	
Verkauf	EUR	60'600'000.00	Kontrakt 29398250 von 17.11.2025 bis 20.05.2026	55'228'901.00	-55'953'798.00	-724'897.00
Kauf	CHF	55'228'901.00		55'228'901.00	55'228'901.00	
Verkauf	EUR	1'000'000.00	Kontrakt 995359 von 18.11.2025 bis 20.05.2026	913'020.00	-923'330.00	-10'310.00
Kauf	CHF	913'020.00		913'020.00	913'020.00	
Verkauf	EUR	1'500'000.00	Kontrakt 1072808 von 17.11.2025 bis 20.05.2026	1'390'781.00	-1'384'995.00	5'786.00
Kauf	CHF	1'390'781.00		1'390'781.00	1'390'781.00	
Verkauf	USD	1'800'000.00	Kontrakt 994093 von 18.12.2025 bis 20.05.2026	1'662'800.00	-1'661'994.00	806.00
Kauf	CHF	1'662'800.00		1'662'800.00	1'662'800.00	
Verkauf	USD	500'000'000.00	Kontrakt 2829181 von 25.08.2025 bis 18.02.2026	392'516'260.00	-394'175'000.00	-1'658'740.00
Kauf	CHF	392'516'260.00		392'516'260.00	392'516'260.00	
Verkauf	USD	914'200'000.00	Kontrakt 20136923 von 17.11.2025 bis 20.05.2026	711'578'540.00	-713'834'786.00	-2'256'246.00
Kauf	CHF	711'578'540.00		711'578'540.00	711'578'540.00	
Total Allgemein						-4'262'780.00

Flüssige Mittel, die als Garantie für die oben aufgeführten Verpflichtungen gesperrt sind: CHF 79'114'845.00.

Wertpapiere als Fair-Value-Garantie: CHF 2'239'622.00.

EINZELHEITEN DER DEISENKNTRAKTE PER 31. DEZEMBER 2024

Käufe / Verkäufe	Währung	Betrag in Kontrakt- währungen	Startdatum / Fälligkeit	Gegenwert in CHF (Kontrakt- beginn)	Marktwert in CHF per 31.12.2024	Fairer Wert in der Bilanz per 31.12.2024
Verkauf	EUR	54'400'000.00	Kontrakt 20135209 von 18.11.2024 bis 19.02.2025	50'612'780.80	-50'865'632.00	-252'851.00
Kauf	CHF	50'612'780.80		50'612'780.80	50'612'781.00	
Verkauf	EUR	2'000'000.00	Kontrakt 866369 von 03.12.2024 bis 19.02.2025	1'849'534.00	-1'870'060.00	-20'526.00
Kauf	CHF	1'849'534.00		1'849'534.00	1'849'534.00	
Verkauf	USD	1'725'800'000.00	Kontrakt 80657924 von 18.11.2024 bis 19.02.2025	1'514'354'984.00	-1'555'290'960.00	-40'935'976.00
Kauf	CHF	1'514'354'984.00		1'514'354'984.00	1'514'354'984.00	
Verkauf	EUR	1'600'000.00	Kontrakt 902519 von 27.11.2024 bis 19.02.2025	1'477'336.00	-1'496'048.00	-18'712.00
Kauf	CHF	1'477'336.00		1'477'336.00	1'477'336.00	
Total Allgemein						-41'228'065.00

Flüssige Mittel, die als Garantie für die oben aufgeführten Verpflichtungen gesperrt sind: CHF 80'815'160.00.

DERIVATE AUF SCHWEIZER UND AUSLÄNDISCHEN AKTIEN PER 31. DEZEMBER 2025

Käufe / Verkäufe	Währung	Anzahl	Bezeichnung	Fälligkeit	Wert bei Abschluss des Kontrakts in CHF	Geschätzter Wert per 31.12.2025 in CHF	Potentieller Gewinn / Verlust per 31.12.2025 in CHF
Kauf	CHF	50.00	SMI FUT MARS26	03.2026	651'250.00	660'350.00	9'100.00
Kauf	CHF	510.00	EURO STOXX50 FUT MAR26	03.2026	2'753'137.58	2'771'994.91	18'857.33
Kauf	CHF	230.00	FTSE 100 FUTURE MAR26	03.2026	2'400'488.13	2'436'396.94	35'908.81
Total Allgemein						5'868'741.85	63'866.14

DERIVATE AUF SCHWEIZER UND AUSLÄNDISCHEN AKTIEN PER 31. DEZEMBER 2024

Käufe / Verkäufe	Währung	Anzahl	Bezeichnung	Fälligkeit	Wert bei Abschluss des Kontrakts in CHF	Geschätzter Wert per 31.12.2024 in CHF	Potentieller Gewinn / Verlust per 31.12.2024 in CHF
Kauf	CHF	10.00	SMI FUT MARS25	03.2025	116'660.00	115'650.00	-1'010.00
Kauf	CHF	540.00	EURO STOXX50 FUT MAR26	03.2025	2'525'523.72	2'473'483.85	-52'039.87
Kauf	CHF	140.00	FTSE 100 FUTURE MAR26	03.2025	1'313'317.10	1'299'812.73	-13'504.37
Total Allgemein						3'888'946.58	-66'554.24

Diese Derivate sind in der Bilanz in der Rubrik „Aktien“ enthalten.

6.6 OFFENE VERPFLICHTUNGEN

	2025 CHF	2024 CHF
Private equity – noch einzuzahlende Restbeträge		
Digital transformation I	510'187.47	510'187.48
Digital transformation II	6'090'000.00	8'730'000.00
Immobilien – noch einzuzahlende Restbeträge		
Fondation Equitim	0.00	12'000'000.00
TOTAL OFFENE VERPFLICHTUNGEN	6'600'187.47	21'240'187.48

6.7 LISTE DER MANDATE

OBLIGATIONEN

ISIN	Bezeichnung	Währung	Marktwert in Mio. CHF	% Anteil des Vermögens
Mandat	Obligationen CHF, intern verwaltet	CHF	1'347.3	13.2
CH1175072250	ACHILLEA Obligationen in Fremdwährungen	USD*	1'002.6	9.8
CH1260382937	ACHILLEA Obligationen aus Schwellenländern	USD*	767.1	7.5
Total			3'117.0	30.5

* in CHF abgesichert

AKTIEN

ISIN	Bezeichnung	Währung	Marktwert in Mio. CHF	% Anteil des Vermögens
Mandat	Schweizer Aktien, intern verwaltet	CHF	346.3	3.4
Mandat	BCGE Schweizer Aktien Small & Mid caps	CHF	48.7	0.5
Mandat	UBS Indexierte Schweizer Aktien	CHF	628.5	6.2
CH0574450810	ACHILLEA Equity North America Indexed	CHF	844.0	8.3
CH0252809717	UBS Equity Emerging Markets Indexed	CHF	180.2	1.7
CH1144842965	ACHILLEA Equity Japan Indexed	CHF	281.6	2.7
CH0147422908	UBS Equity Pacific ex Japan Indexed	CHF	85.3	0.8
Mandat	UBS Equity Europe ex Switzerland Indexed	EUR	877.4	8.6
CH0030849654	UBS Equity Pacific ex Japan Indexed	CHF	63.8	0.6
US9220426509	Vanguard Equity Emerging Markets Indexed	USD	141.7	1.4
CH0214966282	UBS Equity World ex CH Small Cap Indexed	CHF	153.5	1.5
CH0209675195	UBS Equity Global Small Cap Indexed	CHF	467.3	4.6
Total			4'118.3	40.3

IMMOBILIEN

ISIN	Bezeichnung	Währung	Marktwert in Mio. CHF	% Anteil des Vermögens
Mandat	Schweizer Immobilien direkt, intern verwaltet	CHF	868.0	8.5
Mandat	Internes Mandat Schweizer Immobilien: nicht kotierte Fonds und Stiftungen	CHF	486.0	4.7
Mandat	BCV Schweizer Immobilien: kotierte, indexierte Fonds	CHF	365.1	3.6
CH0235457717	UBS Real Estate Fund Germany	EUR	37.2	0.4
CH0019685111	UBS Real Estate Fund International	CHF	13.3	0.2
CH0183503272	Zurich Immobilienstiftung Europa	EUR	62.2	0.6
Fonds	Fidelity Eurozone Select Real Estate Fund	EUR	82.1	0.8
Total			1'913.9	18.8

SONSTIGES

ISIN	Bezeichnung	Währung	Marktwert in Mio. CHF	% Anteil des Vermögens
CH0002875737	UBS AST4 Hypotheken Schweiz	CHF	84.1	0.8
CH0347512540	UBS AST Hypotheken Responsible Schweiz	CHF	72.4	0.7
CH0490192207	Zurich AST Hypotheken	CHF	40.6	0.4
CH0337526906	Swisscanto AST Hypotheken	CHF	105.6	1.0
LU1399444451	BlueOrchard Microfinance Fund	USD*	89.2	0.9
CH0191614061	Renaissance PME TECH IV	CHF	2.2	0.1
Fonds	Endeavour II	EUR	0.5	0.0
Fonds	Endeavour Medtech	EUR	3.3	0.0
Fonds	Digital Transformation I	CHF	13.5	0.2
Fonds	Digital Transformation II	CHF	9.7	0.0
Total			421.1	4.1

* in CHF abgesichert

Externe Verwaltungsmandate werden von der FINMA zugelassenen Verwaltern anvertraut.

Das Total der Anlagen in der Bilanz enthält auch die flüssigen Mittel in der Höhe von CHF 654.40 Millionen, die bei der Post und bei inländischen Banken angelegt sind.

6.8 ZIEL UND BERECHNUNG DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE

ZIEL

Die angestrebte Höhe der Wertschwankungsreserve wird nach einer ökonomischen und probabilistischen Methode bestimmt. Sie wird als Prozentsatz der zugesagten Vorsorgekapitalien festgelegt. Der angestrebte Wert wird am Bilanzstichtag in Abhängigkeit von den Rendite-/Risiko-Merkmalen der Anlagestrategie unter Berücksichtigung der gewünschten Mindestrendite gemessen.

Die Reserve wird für einen Zeithorizont von 1 bis 3 Jahren als Prozentsatz der Verpflichtungen gemäss der Value-at-Risk-Methode (VaR) berechnet. Die Messung des Risikos erfolgt auf der Grundlage von zufälligen Szenarien mit einem zwischen 95% und 99% festgelegten Sicherheitsgrad.

ANNAHMEN FÜR DIE AKTIVEN UND PASSIVEN

Das Ziel für die Wertentwicklung, der Zeithorizont und das Mass an Sicherheit werden vom Stiftungsrat in dem in Anhang 2 des Anlagereglements vorgegebenen Rahmen jährlich für das laufende Jahr bestimmt.

Das Ziel für die minimale Wertentwicklung, die langfristig eine finanzielle Ausgeglichenheit ermöglicht, wird auf der Basis der Ergebnisse des jüngsten dynamischen in offener Kasse erstellten versicherungsmathematischen Gutachtens.

ERFORDERLICHE RESERVEN NACH DER STRATEGISCHEN ALLOKATION

Mindestniveau mit einem Sicherheitsgrad von 95%:	16.30% der Verpflichtungen
Optimales Niveau mit einem Sicherheitsgrad von 99%:	24.60% der Verpflichtungen

Die Berechnung der erforderlichen Reserven basiert auf der Annahme von normalen Erträgen auf die Aktiven. Empirische Studien zeigen, dass die Finanzaktiven von der Normalverteilung abweichen können. Einerseits besteht der Trend, dass extreme Ereignisse häufiger eintreten als von der Normalverteilung vorgesehen. Andererseits sind die Erträge bestimmter Finanzaktiven asymmetrisch. Demzufolge kann das unter normalen Bedingungen vorgeschlagene Ziel für die Schwankungsreserven geringer oder höher sein als es sein sollte.

Total der Wertschwankungsreserve per 01.01.2025:	CHF 1'481'424'264.64
Total der Wertschwankungsreserve per 31.12.2025:	CHF 1'842'995'746.36
Ziel für die Untergrenze der Wertschwankungsreserve per 31.12.2025:	CHF 1'333'354'443.61
Ziel für die Obergrenze der Wertschwankungsreserve per 31.12.2025:	CHF 2'012'301'728.33

Die Jahresrechnung weist einen Erlösüberschuss aus, da die Wertschwankungsreserve die angestrebte Obergrenze überschritten hat.

6.9 BEITRAGSFORDERUNGEN DER ARBEITGEBER UND ARBEITGEBERBEITRAGSRESERVE OHNE VERWENDUNGSVERZICHT

FORDERUNGEN VON ARBEITGEBERBEITRÄGEN SITZ UND GESCHÄFTSSTELLEN

	2025 CHF	2024 CHF
Forderungen von Arbeitgeberbeiträgen Sitz und Geschäftsstellen	50'783'998.65	51'439'173.87
Rückstellung für Verluste aus Forderungen	-645'000.00	-645'000.00
ABSCHLUSSSALDO PER 31.12	50'138'998.65	50'794'173.87

Siehe Punkte 7.1 im Anhang.

ARBEITGEBERBEITRAGSRESERVEN OHNE VERWENDUNGSVERZICHT

	2025 CHF	2024 CHF
Neuer Saldo per 01.01	40'658'437.90	42'655'283.02
Einlagen	10'000'425.84	7'491'923.47
Entnahmen von Arbeitgeberbeiträgen	-10'342'328.94	-9'590'240.81
Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven	0.00	101'472.22
ABSCHLUSSSALDO PER 31.12	40'316'534.80	40'658'437.90

Der im Jahr 2025 auf den Arbeitgeberbeitragsreservenkonten angewandte Zinssatz betrug 0.00% (0.25% im Jahr 2024). 294 Konten waren per 31. Dezember 2025 eröffnet, gegenüber 298 per 31. Dezember 2024.

6.10 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN NETTOANLAGEERGEBNISSEN

Das globale Nettoanlageergebnis setzt sich aus den Nettoergebnissen in jeder Anlagekategorie zusammen:

NETTOERGEBNIS DER ANLAGEN	2025 CHF	2024 CHF
Nettoergebnis aus flüssigen Mitteln und Termineinlagen		
Zinsen und Gebühren*	2'672'177.38	4'603'205.29
Wechselkursdifferenzen auf Bankkonten	-986'812.84	-6'415'672.27
Total Nettoergebnis aus flüssigen Mitteln und Termineinlagen	1'685'364.54	-1'812'466.98
Nettoergebnis aus Anleihen		
Zinsen	21'594'386.18	20'853'975.39
Wertsteigerung von Wertpapieren	140'657'655.62	309'176'673.60
Wertsteigerung von Wertpapieren	-211'463'361.33	-82'361'106.90
Wertsteigerung von Wertpapieren	120'130'448.44	-157'857'423.20
Total Nettoergebnis aus Anleihen	70'919'128.91	89'812'118.89
Nettoergebnis aus Immobilien und ähnlichen Anlagen		
Zinsen	23'982'268.45	22'759'271.12
Wertsteigerung von Wertpapieren	105'091'298.63	157'215'379.35
Wertsteigerung von Wertpapieren	-58'815'155.22	-89'588'010.18
Total Nettoergebnis aus Immobilien und ähnlichen Anlagen	70'258'411.86	90'386'640.29
Nettoergebnis aus Aktien		
Dividenden	73'640'147.38	75'095'229.51
Wertsteigerung von Wertpapieren	1'033'164'532.39	1'109'847'478.02
Wertsteigerung von Wertpapieren	-676'714'234.79	-619'487'846.46
Total Nettoergebnis aus Aktien	430'090'444.98	565'454'861.07
Nettoergebnis aus alternativen Anlagen		
Erträge	2'027'397.18	2'038'886.28
Wertsteigerung von Wertpapieren	12'048'223.82	29'893'627.51
Wertminderung von Wertpapieren	-17'645'364.06	-20'862'555.08
Ergebnis aus Währungsabsicherung	7'289'983.20	-8'567'434.50
Total Nettoergebnis aus derivative Finanzinstrumente	3'720'240.14	2'502'524.21
Nettoertrag aus Immobilien		
Wertanpassung der Immobilien	1'404'702.69	11'993'539.84
Ergebnisse Immobilienverkauf	0.00	741'163.62
Nyon, route de Saint-Cergues 92-96	680'898.03	630'695.24
Gland, route de Malagny 12	-3'000.00	201'262.50
Colombier, chemin des Ruaux 18-20	-60.00	-160.00
Genève, chemin des Pléiades 5-7	797'686.07	747'416.11
Villars-sur-Glâne, chemin de la Fontaine	0.00	-646.05

* davon CHF 20'501.68 an negativen Zinsen im Jahr 2025 (CHF -2'089'75.00 im 2024)

NETTOERGEBNIS DER ANLAGEN (FORTSETZUNG)

	2025	2024
	CHF	CHF
Grand-Saconnex, chemin des Fins 9-9B	401'403.99	342'975.20
Bulle, Résidences du Marché	1'464'857.83	1'619'320.70
Genève, rue de Saint-Jean 26A	169'264.42	265'160.45
Genève, chemin des Deux-Communes 7-9	1'686'675.61	1'869'621.08
Lausanne, avenue d'Ouchy 52	1'271'692.45	1'229'374.45
Fribourg, rue de Romont 30	1'735'800.40	2'287'703.65
Meyrin, chemin du Jonc 6-6A	502'895.35	610'291.16
Genève, rue Patru 1	265'069.82	249'076.42
Carouge, place du Marché 20	328'559.95	300'830.13
Plan-les-Ouates, chemin de la Milice 16	308'340.37	355'469.90
Carouge, chemin du Faubourg-de-Cruseilles 15-17	118'223.97	130'306.26
Carouge, chemin du Faubourg-de-Cruseilles 19	108'190.12	106'579.52
Carouge, route de Saint-Julien 36	213'933.40	182'735.68
Carouge, place du Marché 4 / rue Saint-Joseph 42	450'842.01	-40'424.75
Genève, route de Chêne 14	0.00	6'109.28
Nyon, chemin des Saules 4A-B-C-D	1'681'798.71	1'706'602.67
Clarens, rue des Vaudrès 9-9A-9B	78'834.35	442'367.67
Gland, route Suisse 35-39	1'275'098.08	1'247'913.62
Épalinges, Croisettes 22	862'808.07	1'077'098.08
Plan-les-Ouates, Moniasse 3 et 11 / Gabiule 52	476'383.38	474'861.98
Lausanne, parc du Loup 5A/B, route des Plaines-du-Loup 39A/B	1'459'399.45	832'874.35
Lausanne, parking Plaines-du-Loup	9'419.03	3'758.93
Thônex, place Métral 1,3,5,7 et place des Métayers 1,3	3'213'759.31	3'252'416.38
Chêne-Bourg, chemin de la Mousse 34	74'822.20	206'740.12
Carouge, chemin de la Marbrerie 3-5	2'479'242.09	2'470'430.20
Plan-les-Ouates, Campus Spark	6'692'529.02	3'496'529.49
Meyrin, chemin des Sapins 5	343'241.92	283'554.64
Total Nettoertrag aus Immobilien	30'553'312.09	39'323'548.52
Verwaltungsaufwand für Anlagen		
Verwaltungskosten	-14'067'530.76	-13'355'361.65
Transaktionskosten und Steuern auf Erträgen	-1'767'013.18	-1'487'045.73
Kosten für Global Custody, Berater und Controlling	-3'890'425.66	-3'661'258.05
Total Verwaltungsaufwand für Anlagen	-19'724'969.60	-18'503'665.43
Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven	0.00	-101'472.22
Zinsen auf FZL bei Austritt und Verzugszinsen	-3'567'553.32	-3'852'770.05
TOTAL NETTOERGEBNIS DER ANLAGEN	583'934'379.60	763'209'318.30

6.11 WERTENTWICKLUNG DES GESAMTEN VERMÖGENS

Gemäss der zentralen Depotstelle liegt die Wertentwicklung aller Anlagen im Geschäftsjahr 2025 bei 6.08% (TWR und MWR). Für das Jahr 2024 lag die Performance bei 8.87% (TWR) und 8.85% (MWR).

6.12 KOMMENTARE ZU DEN KOSTEN DER VERMÖGENSVERWALTUNG

Da die ZKBV die Kosten für die Vermögensverwaltung als einen wichtigen Faktor für die langfristige Wertentwicklung der Anlagen betrachtet, ist sie um eine Minimierung dieser Kosten bei gleichzeitiger Sicherstellung einer angemessenen Transparenz bemüht.

Die Bevorzugung einer indexorientierten Verwaltung und systematische periodische Neugewichtungen des Vermögens gemäss seiner strategischen Allokation tragen zu einer Minimierung der Kosten der Vermögensverwaltung bei.

2025 belaufen sich die in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Kosten der Vermögensverwaltung auf CHF 19.72 Millionen. Darin sind CHF 14.06 Millionen an TER enthalten, CHF 1.77 Million an Transaktionskosten und CHF 3.89 Millionen an zusätzlichen Kosten (Kosten für Beratung, Controlling und Global Custody). Der auf die gesamten transparenten Anlagen berechnete prozentuale Anteil der verbuchten Verwaltungskosten beläuft sich auf 0.19% (siehe nachfolgende Tabelle).

Im Vergleich hierzu beliefen sich die Verwaltungskosten für das Geschäftsjahr 2024 auf CHF 18.5 Millionen und machten 0.21% der gesamten Anlagen aus.

6.12.1 KOSTEN DER VERMÖGENSVERWALTUNG UND TRANSPARENZRATE FÜR DIE JAHRESRECHNUNG 2025

IN DER ERFOLGSRECHNUNG AUSGEWIESENE KOSTEN DER VERMÖGENSVERWALTUNG

	Total Expense Ratio (TER) 31.12.2025		Transaktionskosten und Steuern (MwSt.) 31.12.2025		Zusätzliche Kosten (ZK) 31.12.2025		Gesamtkosten 31.12.2025		Gesamtkosten 31.12.2024
	CHF	In % der Anlagen	CHF	In % der Anlagen	CHF	In % der Anlagen	CHF	In % der Anlagen	In % der Anlagen
Marktwert CHF 10'224'718'862.59									
In der Erfolgsrechnung direkt ausgewiesene Kosten der Vermögensverwaltung	3'375'969	0.03%	1'767'013	0.02%	3'890'426	0.04%	9'033'408	0.09%	0.10%
Summe der Kostenindikatoren für die Kollektivanlagen (TER Fonds)	10'691'562	0.10%					10'691'562	0.10%	0.11%
In der Erfolgsrechnung ausgewiesene Gesamtkosten der Vermögensverwaltung	14'067'531	0.13%	1'767'013	0.02%	3'890'426	0.04%	19'724'970	0.19%	0.21%

KOSTENBEZOGENE TRANSPARENZRATE

Hierbei handelt es sich um den prozentualen Anteil der Anlagen im Verhältnis zu den gesamten Anlagen, für welche die Kosten transparent angegeben werden.

	2025	In % der Anlagen	2024	In % der Anlagen
	CHF		CHF	
Anlagen				
Transparente Anlagen	10'224'718'862.59	100.00%	9'401'116'490.62	100.00%
Nicht transparente Anlagen	0.00	0.00%	0.00	0.00%
Marktwert der Anlagen	10'224'718'862.59	100.00%	9'401'116'490.62	100.00%

Kostenbezogene Transparenzrate: 100% per 31. Dezember 2025 (100% per 31. Dezember 2024).

Prozentualer Anteil der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Kosten der Vermögensverwaltung im Verhältnis zur Gesamtheit der in Bezug auf die Kosten transparenten Anlagen: 0.19% per 31. Dezember 2025 (0.21% per 31. Dezember 2024).

6.12.2 LISTE DER NICHT TRANSPARENTEN ANLAGEN PER 31. DEZEMBER 2025

Alle kollektiven Anlagen sind per 31.12.2025 transparent. Für jede kollektive Anlage ist die Summe der Kostenindikatoren TER OAK BV in Schweizer Franken in der Erfolgsrechnung angegeben.

6.13 STIMMRECHTSAUSÜBUNG

In Anwendung der geltenden Gesetze, ihrer Werte, ihrer Anlagegrundsätze, ihres Anlagereglements und ihrer Richtlinie zur Stimmrechtsausübung nimmt die ZKBV systematisch ihre Stimmrechte bei schweizerischen und internationalen Aktien wahr, sofern sie die Möglichkeit hierzu hat.

Das nachhaltige Wohlergehen der ZKBV setzt voraus, dass die Abstimmungspositionen im langfristigen Interesse der Unternehmen, ihrer Aktionäre und der Versicherten der ZKBV festgelegt werden.

2025 hat die ZKBV ihre Stimmrechte bei all ihren Schweizer Aktien und bei 50% ihrer Allokation in internationalen Aktien ausgeübt, was rund 62.5% des in Aktien investierten Betrages entspricht. Die ZKBV erstellt umfassende Berichte über die Ausübung von Stimmrechten bei den Generalversammlungen von schweizerischen und ausländischen Unternehmen. Diese beiden Berichte stehen auf der Website der Einrichtung www.ciepp.ch zur Verfügung. Zu diesen Berichten gehört eine Beschreibung der wichtigsten Aktivitäten im Rahmen der aktiven Auseinandersetzung mit Unternehmen im vergangenen Jahr.

6.14 VERHALTENSKODEX, PROVISIONEN UND GOVERNANCE

Als Mitglied der Association suisse des institutions de prévoyance (ASIP) wendet die ZKBV deren Kodex für gutes Verhalten an, der eine Charta und Richtlinien enthält, die die Einhaltung der Bestimmungen des BVG im Hinblick auf Loyalität, Integrität und Rechtsgeschäfte mit nahestehenden Personen gewährleisten.

In diesem Zusammenhang hat die ZKBV Richtlinien aufgestellt, zu deren Einhaltung sich jedes Mitglied des Stiftungsrates oder des Verwaltungsorgans, jeder Verwalter, jeder Bevollmächtigte, jede Immobilienverwaltung und zentrale Depotstelle jedes Jahr formell verpflichtet.

6.15 RETROZESSIONEN

Die 2025 vereinnahmten Retrozessionen in Höhe von CHF 196'468.03 wurden unter dem Nettoergebnis aus Immobilien und ähnlichen Anlagen verbucht (2024 vereinnahmte Retrozessionen: CHF 173'938.62).

7. ERLÄUTERUNGEN ZU SONSTIGEN POSTEN DER BILANZ UND DER ERFOLGSRECHNUNG

7.1 AKTIVEN

	2025 CHF	2024 CHF
B) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		
Mitglieder und Geschäftsstellen	50'138'998.65	50'794'173.87
Sicherheitsfonds	2'464'612.23	2'181'935.82
Verrechnungssteuer	19'125'416.31	42'724'378.08
Laufende Konten der Immobilienverwaltung	2'882'553.41	1'299'660.42
Ausstehende Zinsen und Dividenden	12'236'331.73	10'760'586.02
Sonstige transitorische Aktiven	2'570'266.07	4'268'410.45
Total	89'418'178.40	112'029'144.66

Mitglieder und Geschäftsstellen

Der Posten Mitglieder und Geschäftsstellen entspricht den Arbeitgeberbeiträgen, die der ZKBV per 31. Dezember geschuldet wurden, abzüglich einer Wertberichtigung um CHF 645'000.00, die den 10% der seit mehr als 60 Tagen offenen Rechnungen entspricht. Per 31. März 2026 belief sich der noch geschuldete Betrag auf CHF 3.1 Millionen.

7.2 PASSIVEN

	2025 CHF	2024 CHF
D) Verbindlichkeiten		
Sonstige Verbindlichkeiten		
Zu bezahlende MwSt.	149'789.13	77'002.48
Zu bezahlende Quellensteuer	360'125.35	410'112.10
Sonstige Gläubiger	3'836'954.23	944'345.86
Total	4'346'868.71	1'431'460.44
E) Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
Ausstehende Eintrittsleistungen	11'473'570.57	15'506'859.36
Sonstige transitorische Passiven	4'425'205.65	11'521'600.50
Total	15'898'776.22	27'028'459.86
G) Nichttechnische Rückstellungen		
Reserven für Unterhaltsarbeiten:		
Immobilie Pléiades 5-7	219'226.65	219'077.25
Immobilie Milice 16	453'928.88	454'427.08
Total	673'155.53	673'504.33

7.3 ERFOLGSRECHNUNG

	2025 CHF	2024 CHF
K) Beiträge und ordentliche Einlagen		
Aufschlüsselung der Beiträge		
Altersgutschriften für Versicherte	404'222'860.25	394'630'284.85
Nettorisikoprämien	38'979'096.30	38'002'379.20
Beiträge zum Sicherheitsfonds	2'730'372.10	2'664'890.90
Beiträge für Verwaltungskosten	19'101'597.05	18'704'557.80
Beiträge für die Anpassung der Renten an die Teuerung	3'139'018.45	3'073'529.20
Total	468'172'944.15	457'075'641.95
Zuschüsse des Sicherheitsfonds		
Ausstehende Zuschüsse gemäss jährlicher Abrechnung und Insolvenzenschädigung	5'299'261.91	4'945'208.99
Total	5'299'261.91	4'945'208.99
S) Versicherungsaufwand		
Beiträge zum Sicherheitsfonds		
Gesetzliche Beiträge bezüglich der Beihilfen gemäss der jährlichen Abrechnung	2'682'955.37	2'619'003.50
Gesetzliche Beiträge bezüglich aller Leistungen gemäss der jährlichen Abrechnung	148'570.66	137'612.44
Stop-Loss-Rückversicherungsprämie (Risikoprämien und Kostenprämien)	63'031.95	63'232.35
Total	2'894'557.98	2'819'848.29
V) Sonstige Erträge		
Hierbei handelt es sich um Zinsen auf erhaltene Freizügigkeitseinlagen, Provisionen auf Quellensteuern und Erträge des Dossiers „Entnahme im Rahmen der Wohneigentumsförderung“.	326'441.88	195'761.26
W) Sonstiger Aufwand		
Hierbei handelt es sich um Verluste aus Beiträgen, die Mitgliedern in Rechnung gestellt wurden, sowie um Rückstellungen für Abschreibungen auf verschiedene Forderungen.	105'681.32	244'122.31
X) Verwaltungsaufwand		
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	18'074'307.46	17'873'306.58
Honorare der Revisionsstelle	126'200.75	110'567.35
Honorare des Experten für die berufliche Vorsorge	223'118.40	280'843.80
Aufsichtsbehörden	44'870.00	46'361.06
Total	18'468'496.61	18'311'078.79

Verwaltungsaufwand (X)

Die Verwaltungskosten beliefen sich für das Geschäftsjahr 2025 auf CHF 18'468'496.61 (2024: CHF 18'311'078.79).

8. ANFRAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

In ihrem Schreiben vom 10. Dezember 2025, hat die Aufsichtsbehörde keine Bemerkungen zur Darstellung des Jahresabschlusses 2024 gemacht. Die Aktualisierung des internen Kontrollreglements ist gemäss Antrag der Aufsichtsbehörde in Bearbeitung und wird im Laufe des Jahres 2026 vom Stiftungsrat genehmigt. Die üblichen anderen Anfragen zu administrativen Aspekten werden zurzeit bearbeitet.

9. SONSTIGE INFORMATIONEN IN VERBINDUNG MIT DER FINANZLAGE

9.1 LAUFENDE RICHTSVERFAHREN

Die verschiedenen eingeleiteten Verfahren (Inkasso-, Straf- und Konkursverfahren), nachdem 2013 bei der Hypotheka AG mehrere Unregelmässigkeiten aufgedeckt wurden, konnten abgeschlossen werden oder stehen kurz vor dem Abschluss.

9.2 TEILLIQUIDATION

Die Bedingungen für die teilweise Liquidation gemäss Artikel 2 des Reglements für die teilweise oder vollständige Liquidation waren während des Geschäftsjahres 2025 nicht gegeben.

9.3 VERPFÄNDUNG VON VERMÖGENSWERTEN

Flüssige Mittel in Höhe von CHF 79'114'845.00 waren per 31. Dezember 2025 als Garantie für offene Devisenkontrakte gesperrt; CHF 80'815'160.00 per 31. Dezember 2024 (siehe Punkt 6.5).

Die Kasse hat im Rahmen ihrer Devisentermingeschäfte mit ihrer zentralen Depotstelle eine Sicherungsvereinbarung abgeschlossen. Diese sieht ab 2025 den regelmässigen Austausch von Sicherheiten (Cash oder Wertpapiere) vor, um Wertschwankungen der ausstehenden Positionen zu decken. Dieser Mechanismus soll das Verlustrisiko bei einem Ausfall der Gegenpartei begrenzen. Per 31.12.2025 ist der Fair Value der Devisenkontrakte von CHF -4'262'780.00 mit Wertschriften im Betrag von CHF 2'239'622.00 abgesichert (siehe Punkt 6.5).

10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



KPMG AG
Esplanade de Pont-Rouge 6
Postfach 1571
CH-1211 Genf

+41 58 249 25 15
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für berufliche Vorsorge, Genf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für berufliche Vorsorge (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



**ZKBV - Zwischenbetriebliche
Kasse für berufliche Vorsorge,
Genf**

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat zur
Jahresrechnung

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.



**ZKBV - Zwischenbetriebliche
Kasse für berufliche Vorsorge,
Genf**

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat zur
Jahresrechnung

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Yann Michel
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Arthur Duterme
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, den 11. Juni 2026

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang

VERWALTUNGSSITZ DER KASSE

Rue de Saint-Jean 67
Postfach
1211 Genf 3
T 058 715 31 11
ciepp@fer-ge.ch
www.ciepp.ch

AGENTUREN

Bulle – Rue Condémine 56
T 026 919 87 40

Freiburg – Rue de l'Hôpital 15
T 026 552 66 90

Neuenburg – Av. du 1^{er}-Mars 18
T 032 727 37 00

Porrentruy – Ch. de la Perche 2
T 032 465 15 80